

# KARRIERETAGE 2022

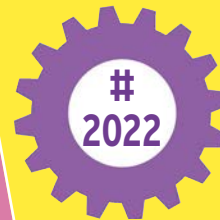
## #DIGITAL

DES BERUFSSCHULZENTRUMS STOCKACH

AM 18. FEBRUAR 2022 MIT WARM-UP-TAGEN



Hier  
kommen Sie  
direkt zum  
digitalen  
Karrieretag



und unter  
[www.bsz-stockach.de](http://www.bsz-stockach.de)



**GESAMTÜBERSICHT  
WARM-UP #DIGITAL**  
**16. + 17. FEB. 22**  
online von 14 – 19 Uhr  
WORKSHOPS & VORTRÄGE



**MESSE #DIGITAL**  
**18. FEB. 22**  
online von 8 – 15 Uhr  
PERSÖNLICH-DIGITAL

MIT **55** JÄHRIGEM JUBILÄUM





## Digitaler Karrieretag mit digitalen Grüßen

QR-Code einscannen und Einblicke in die Videos erhalten.

Bürgermeister Rainer Stolz – mehr unter [wochenblatt.link/stolzkariere](https://www.wochenblatt.link/stolzkariere)

Landrat Zeno Danner – mehr unter [wochenblatt.link/dannerkariere](https://www.wochenblatt.link/dannerkariere)  
swb-Bilder: Screenshots/BSZ

MdB Andreas Jung – mehr unter [wochenblatt.link/jungkariere](https://www.wochenblatt.link/jungkariere)

MdL Dorothea Wehinger – mehr unter [wochenblatt.link/wehingerkariere](https://www.wochenblatt.link/wehingerkariere)

MdB Lina Seitzl – mehr unter [wochenblatt.link/seitzlkariere](https://www.wochenblatt.link/seitzlkariere)

Gemeinderat und ehemaliger Schulleiter Wolf Dieter Karle – mehr unter [wochenblatt.link/karlekarriere](https://www.wochenblatt.link/karlekarriere)

HHG-Mitvorsitzender Siegfried Endres – mehr unter [wochenblatt.link/endreskarriere](https://www.wochenblatt.link/endreskarriere)

**CIRCOR | ALLWEILER®**

**Deine Ausbildung bei der Allweiler GmbH in Radolfzell**

Die Gesellschaft sicher, produktiv und in Bewegung halten.

Viele Rollen. Ein Ziel.

**Ausbildungsplätze 2022**

- Bachelor of Science – Studium Plus Maschinenbau & Mechatronik (m/w/d)
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Weitere Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen findest Du unter [www.allweiler.de](http://www.allweiler.de)

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an [bewerbung@allweiler.de](mailto:bewerbung@allweiler.de)  
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

**Eisen-Pfeiffer**  
Kompetenz für Handwerk + Industrie

**2022 | SEPTEMBER**  
**Komm in unser Team!**

*Das hier könntest Du sein!*

- ✓ Du hast Freude am Umgang mit Menschen?
- ✓ Du bist für innovative Ideen zu begeistern?
- ✓ Hast gute Ideen und bist bereit, schon früh Verantwortung zu übernehmen?

- Kauffrau/-mann für Groß – und Außenhandelsmanagement
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachlagerist/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Interessiert? Dann schnell bewerben!

[www.eisen-pfeiffer.de](http://www.eisen-pfeiffer.de)

**DURCHSTARTER ELGO ELECTRONIC**  
gesucht!

Bei uns dreht sich alles um das Messen, Steuern und Positionieren. Unsere Technik wird überall dort eingesetzt, wo Positionen zuverlässig und präzise erfasst werden ... in Aufzügen der höchsten Gebäude der Welt, in Operationstischen, Solaranlagen und vielen Bereichen mehr.

**Unsere Studien- und Ausbildungsplätze 2022:**

- DHBW-Bachelor of Engineering, Elektrotechnik / Automation (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann / internationales Management (m/w/d)

**Zukunftsgestaltung ist kein Zufall - Du sitzt im driver's seat!**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!  
[Bewerbung@elgo.de](mailto:Bewerbung@elgo.de)

Alle Informationen zur Ausbildung bei Allweiler finden Sie hier.

Videos zu den Ausbildungsberufen bei Carl Pfeiffer finden Sie hier.

Informationen zu Ausbildung und Studium bei ELGO finden Sie hier.



## Editorial

# »Wer die Wahl hat, hat die Chancen«



swb-Bild: Wochenblatt

Berufsorientierung tut not in diesen Zeiten, bei denen alles auf »Abstand« setzt, statt die »Nähe« zu suchen zu den Jugendlichen, die da vor einer der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens stehen. Wo soll die Reise hingehen? Welche Schritte müssen gegangen werden? Was erwartet einen in einem möglichen künftigen Beruf? Welche Chancen zum Weiterkommen werden geboten? Und vor allem: Was erwartet, benötigt der Beruf von den Jugendlichen selbst, was

müssen sie an Qualifikation, Talent oder Empathie dafür mitbringen? Das sind nur einige der Themen, die mit Berufsorientierung zusammenhängen, die angesichts der vielen Phasen von Homeschooling oder reduzierter Prä-

senz, von versetzten Unterrichtsblöcken ganz schön ins Hintertreffen geraten sind. Und auch die Unternehmen haben ja in vielen Fällen ihre Angebote für Praktika oder auch Schnuppertage eingestampft, auch aus Vorsichtsgründen, um im eigenen Betrieb ein Infektionsrisiko möglichst gering zu halten. Da hat man vielleicht zu wenig an die Zukunft gedacht. Denn eigentlich stehen dieser aktuellen Generation ganz viele Türen offen für ihre Zeit »nach der Schule«. Das Handwerk hat sich in diesen Zeiten viele Beine ausgerissen, um die Angebote für Ausbildungsplätze aufrechtzuerhalten, auch in den Dienstleistungsberufen wie dem Handel würden die Jugendlichen mit offenen Armen empfangen, die weiterführenden Schulen, mit denen man das eigene Level nochmals anheben kann, um-

werben die Jugendlichen, und auch der Weg ins Studium kann ja anstehen, wenn man sich denn nur entscheidet. Die Angebote zur Berufsorientierung, die im letzten Jahr im kurzen Tal der Pandemie mit Präsenzveranstaltungen gewagt wurden, haben gezeigt, wie wichtig es ist, hier Orientierungspunkte zu setzen, wie wichtig es ist, »darüber zu reden«. Zumal das durch die riesige Auswahl an Berufen, Bildungswegen, Zielen wichtiger ist denn je, was sich ja schon in den letzten Jahren immer deutlicher abzeichnete. Wenn das

BSZ Stockach sich hier im letzten Herbst zum zweiten Mal für den digitalen Weg für seinen »Karrieretag« entscheiden musste, ist damit gewiss kein »Ersatz« gemeint, den das Organisationsteam hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um hier ein absolut vielfältiges Angebot auf die Beine zu stellen, das auch ganz viele Fenster offen hält, in denen, wenn auch via Bildschirm, das persönliche Gespräch möglich ist. Die Einladung ist da, jetzt kann sie angenommen werden.

Oliver Fiedler

Chefredakteur Wochenblatt

### IMPRESSUM:

GUCK Arbeitswelt« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

#### Geschäftsführung:

Carmen Frese, V.i.S.d.L.p.G.

#### Herausgeber:

Anatol Hennig

#### Redaktion:

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

#### Verkauf:

Sonja Muriset

#### Bilder:

Redaktion, die beteiligten Unternehmen, private Bilder und Adobe Stock.

#### Druck:

Druckerei Konstanz GmbH

#### Auflage:

86.857

Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Alle Informationen zu Ausbildung und Dualem Studium bei der LEIBER Group finden Sie hier.



Hier gelangen Sie zu den Ausbildungsangeboten bei Hügli.



### LEICHTIGKEIT, STABILITÄT UND PRÄZISION

- willkommen bei LEIBER! Aus Emmingen-Liptingen in die Welt zu Porsche, Ferrari, Mercedes-Benz & Co: Unsere richtungsweisenden Leichtbauteile aus Aluminium bringen Automobilindustrie, Luftfahrt und Medizintechnik voran. Rund 1.000 engagierte LEIBER - Leichtmacher in Deutschland und Polen - plus unsere hochintelligenten Roboter - legen sich für noch leichtere und stabilere Bauteile ins Zeug! Klingt nach einer spannenden Zukunft? Dann finde dein berufliches Zuhause in einem Team, das dir viel Sicherheit, Abwechslung und Anerkennung verspricht.

Werde LEIBER Leichtmacher in Emmingen-Liptingen!

### LEIBER: FAMILIENUNTERNEHMEN MIT KLUGEN IDEEN

Wir freuen uns auf deine Einsatzfreude, deine Lernbereitschaft und deine frischen Impulse: In unserem familiengeführten Unternehmen bieten wir dir ein durch und durch menschliches Miteinander, viel Hightech, namhafte Kunden und hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Deine Lernumgebung: unser umfangreicher Maschinenpark, ausgerüstet mit modernster Siemenssteuerung! In die Robotik steigst du ein mit einem „Cobot“, einem kollaborierenden Roboter, der dir die Automation näherbringt. In unserer hauseigenen Talentschmiede fördern wir deine Skills, auch losgelöst von der Fertigung, denn es geht um dich. Während deiner Ausbildung stehen dir unsere beiden fachkundigen Vollzeitausbilder bis zu deinem Abschluss jederzeit unterstützend zur Seite. Danach kannst du im Berufsleben voll durchstarten. Darüber hinaus erwarten dich attraktive Sozialleistungen und Teamevents. Von Azubi-Ausflügen über das Azubi-Sommerfest bis hin zur Jahresabschlussfeier - bei uns ist Zusammenhalt wirklich leicht. Sogar deine Fahrtkosten zum Betrieb und zur Berufsschule übernehmen wir! On top gibt es außerdem kostenlose Arbeitskleidung für dich, vermögenswirksame Leistungen (VWL) und auch - obwohl sie für dich jetzt noch in weiter Ferne liegt - eine betriebliche Altersvorsorge! Du brauchst prüfungsrelevante Fachliteratur für die Berufsschule? Diese Kosten gehen ebenfalls auf uns. Klar, dass wir auch deine Work-Life-Balance fördern und dir deswegen 30 Tage Urlaub zusichern und du deine Arbeitsstunden durch dein Gleitzeitkonto flexibel organisieren kannst. Du siehst: Auf uns kannst du dich verlassen!

Doch damit nicht genug: Um dir deinen Einstieg so easy wie möglich zu machen, bekommst du als Kick-off unsere Leichtmacher-Startprämie in Höhe von 1000 € brutto! Ganz leicht, oder?

### ANSPRECHPARTNER

LISA MESSMER  
Bereich Personal

Haben Sie Fragen zu diesem Thema?  
Kontaktieren Sie uns!

Tel.: 07465/292-469  
www.leiber.com

### AUSBILDUNGSANGEBOTE

Zerspanungsmechaniker  
Fachrichtung: Dreh- und Frästechnik  
Voraussetzung: guter Haupt- bzw. Realschulabschluss  
Dauer: 3,5 Jahre

Verfahrenstechnologe Metall  
Fachrichtung: Nichteisenmetall-umformung  
Voraussetzung: guter Haupt- bzw. Realschulabschluss  
Dauer: 3,5 Jahre

Industriemechaniker  
Fachrichtung: Instandhaltung, Produktionstechnik oder Feingerätebau  
Voraussetzung: guter Haupt- bzw. Realschulabschluss  
Dauer: 3,5 Jahre

DHBW Studium  
Bachelor of Engineering  
Studiengang: Maschinenbau  
Voraussetzung: (Fach-)Abitur  
Dauer: 3 Jahre



## Ausbildung 2022

Die seit 2018 zur Bell Food Group gehörende Hügli wurde 1935 in der Schweiz gegründet und ist heute eines der führenden europäischen Lebensmittelunternehmen im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Marketings von Trockenmischprodukten im Convenience-Segment wie Suppen, Saucen, Bouillons, Fertiggerichten, Desserts, funktionalen Nahrungsmitteln sowie Feinkost-Spezialitäten. Hügli Deutschland ist dabei mit über 700 Beschäftigten einer der großen Arbeitgeber in der Bodenseeregion.

Unser Erfolg beruht auf der konsequenten Ausrichtung an die Anforderungen unserer verschiedenen Märkte. In einem spannenden und internationalen Umfeld sind wir mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr erfolgreich.

Hügli Nahrungsmittel GmbH  
Güttinger Straße 23  
78315 Radolfzell | Germany

Bereich Personal | Tatjana Staus  
Phone +49 (0)7732 807-517

Zum Ausbildungsbeginn im September 2022 wollen wir Dich\* in folgenden Berufen ausbilden:

... **Industriekaufleute**  
mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

... **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**

... **DHBW Studium BWL - Food Management (B.A.)**

Zu unserer fundierten Ausbildung gehören Seminare, Auslandsaufenthalte, Projektarbeiten, Ausflüge und umfangreiche Sozialleistungen.

Suchst Du eine interessante Ausbildung in einem flexiblen und modernen Unternehmen? Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung, mit Deinen letzten 4 Schulzeugnissen, auf unserer Homepage unter <https://www.huegli.de/karriere/>

\*Für die bessere Lesbarkeit des Textes wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.







## »Jobs, Connections – deine Zukunft«

Es hat nicht sollen sein. Schon im Herbst zeichnete sich ab, dass es ganz schön schwierig werden könnte, die größte Stockacher Berufsmesse im Berufsschulzentrum selbst wie in der Halle der Schule wieder in Präsenz durchführen zu können. Deshalb musste die Entscheidung getroffen werden, wie schon im Februar letzten Jahres wieder das digitale Format zu wählen.

von Oliver Fiedler

Ein Stück weit blutet da **Andreas Maier**, bei dem zum Thema Berufsorientierungstag die Fäden zusammenlaufen, natürlich das Herz. »Gerade viele Eltern haben uns da natürlich in diesen Wochen angesprochen, wie schade sie das finden, dass eben der persönliche Kontakt nicht möglich ist, der für die Jugendlichen so wichtig wäre, aber die aktuelle Lage hatte uns mit unserer Entscheidung natürlich recht gegeben«, so Andreas Maier im Gespräch mit dem Wochenblatt. Denn derzeit sind, trotz aller Lockerungen, solche »Messen« schlichtweg noch verboten (Stand vom Montag).

»Aber wir haben unsere Erfahrungen vom letzten Jahr genutzt, um das digitale Angebot dieses Tages noch ein bisschen besser und abgestimmter zu machen«, unterstreicht Andreas

Maier, der hier mit **Christine Angele** (Grüßworte und Radioactive), **Elisa Wieland** (Agentur und Homepage), **Matthias Schalk** (Koordination »Aussteller«) wie **Steffen Hahn** (Plakate und Öffentlichkeitsarbeit) eine wahre Mammutaufgabe bewältigt hat.

Andreas Maier hat im Team den Kontakt zu den anderen Schulen der Region wie den Hochschulen gehalten, die sich im Sinne eines wirklich beeindruckenden Netzwerks hier als gemeinsame Bildungslandschaft für die Jugendlichen präsentieren können. So gesehen hat das BSZ Stockach hier einen ganz schön deutlichen Leuchtturm aufgestellt, wo andere Organisatoren in unserer Region noch ihre Angebote auf kommendes Jahr verschoben hatten.

»Wir freuen uns darüber, dass auch unsere Aussteller einiges aus dem letztjährigen digitalen Karrieretag gelernt haben, ihre Informationsangebote verbessert oder auch besser erreichbar gemacht haben«, freut sich Andreas Maier über die Bewegung, die hier das BSZ Stockach durch seine Vorreiterrolle ausgelöst hat, denn die digitalen Präsentationen der Unternehmen werden nicht nur auf der Homepage des BSZ nach dem Karrieretag erreichbar bleiben, sondern könnten von den Firmen auf ihren eigenen Webseiten genauso genutzt werden, um auf einen Kontaktaufnahme zum Thema Ausbildung Appetit zu machen.

Am Schluss steht trotzdem auch für Andreas Maier: »Nächstes Jahr sollte der Karrieretag wie-



Ein besonderer Leuchtturm in Sachen Berufsorientierung ist das Berufsschulzentrum Stockach vom 16. bis 18. Februar mit seinem 31. Karrieretag – im digitalen Format. sub-Bild: Archiv

der in Präsenz möglich sein, das wäre das allerbeste.«

reich, dass die Interessenten sich mit einem »Warm-up« in diversen Informationsrunden oder gar Workshops am Mittwoch, 16. Februar, wie am Donnerstag, 17. Februar, jeweils von 14 bis 19 Uhr einstimmen können: insgesamt 20 Angebote, die teils auch unter der Überschrift »Ich hab noch

keinen Plan« stehen, und wo man sich auch über Angebote informieren kann, bei denen man sich weiter orientieren könnte, in der Schule wie im praktischen Einsatz, zum Beispiel mit einem freiwilligen ökologischen Jahr. Zum »Warm-up« gehts direkt über [wochenblatt.link/warmup](http://wochenblatt.link/warmup)

oder den nebenstehenden QR-Code«.



### Die virtuelle Berufsmesse

Der eigentlich »Karrieretag« bietet in der diesjährigen Digitalversion das bisher wohl größte Informationsangebot überhaupt, das des zum Thema Berufswahl jemals in diesem Fokus einer »Messe« gegeben hat. Von 8 bis 18 Uhr finden sich für diesen Tag rund 200 Präsentationen, Live-Chats, Videokonferenzen, die sogar einen persönlichen Austausch ermöglichen machen, und noch weitere Formate, die hier in »Stundenfenstern« jeweils gebündelt sind, also auch den Tag über immer wieder wechseln. Einige Angebote sind freilich auch halbtags oder auch ganztags verfügbar. Das Spektrum ist gewaltig. Denn die Liste der »Aussteller« des Karrieretags würde die Schule sprengen, wollten alle persönlich dabei sein. Mit über 100 Firmen, Behörden, Bildungseinrichtungen ist das »Who is Who« der ganzen Region um Stockach, zu der eben auch der Bodenseekreis und Tuttlingen mit dazugehören, hier digital vertreten mit einem gigantisch breiten Spektrum an Berufsbildern. Am besten man schaut schon vorab mal rein, um sich über das Programm zu orientieren und sich ein Stück weit einen »Plan« zu machen, sofern das nicht auch über die Schule der Region passiert, die das Thema Berufsorientierung ernst nehmen. Direkt zum 31. Berufsorientierungstag des BSZ Stockach geht es über [wochenblatt.link/karriere](http://wochenblatt.link/karriere) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Informationen zu Ausbildung und Dualem Studium bei Thüga Energienetze finden Sie hier.

### Erstmals mit »Warm-up«

Das Programm des diesjährigen und schon 31. Karrieretags am BSZ Stockach ist so umfang-

Zum Veranstaltungsprogramm der Hochschule Furtwangen gelangen Sie hier



## Wir haben die Energie für Deine Zukunft

**Ausbildung zum (m/w/d)**

- Anlagenmechaniker
- Elektroniker

**Komm in unser Team!**

QR-Code: Direkt zur Bewerbung

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen · [www.thuega-energienetze.de](http://www.thuega-energienetze.de)

**Besuche uns beim digitalen Karrieretag**

**...UND FINDE DEINEN STUDIENGANG AN DER HOCHSCHULE FURTWANGEN**

Spannende Live-Vorträge aus den Bereichen:  
Ingenieurwissenschaften | Informatik | Wirtschaftsingenieurwesen

[www.hs-furtwangen.de](http://www.hs-furtwangen.de)

**Studieren - ja schon, aber was?!**

QR-Code zur Studiengangübersicht der HFU:



## »Leben« wäre ein gutes Fach, um »ins Leben« zu kommen

**Saskia Metzler** ist seit dem Beginn des neuen Schuljahrs die Leiterin des BSZ, nachdem zuvor ein mehrköpfiges Leitungsteam die Schule im Übergang gemeinsam und auch sehr erfolgreich geleitet hatte.

Das Thema Berufsorientierung liegt ihr dabei besonders am Herzen und die Ermunterung, einfach was auszuprobieren fürs Leben.

»Mein eigener Lebensweg war nämlich auch nicht ganz so gerade, und das ist auch ein schönes Beispiel dafür, wie viele Möglichkeiten unser Bildungssystem bietet, schon weil es auf so vielen Füßen steht«, macht sie im Gespräch mit dem Wochenblatt deutlich.

Die gebürtige Überlingerin hatte nach ihrem Abitur erst mal einen einjährigen Auslandsaufenthalt eingelegt und machte danach eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. In diesem Beruf war sie wiederum einige Jahre im Ausland, unter anderem sogar in Australien, kam dann erst mal nach Bayern zurück und dann nach Berlin. »Erst als ich in Berlin war, kam mir der Gedanke, doch nochmal was anderes zu machen, denn mein

Abitur hatte ich ja nicht umsonst gemacht. Deshalb ging's nun ans Studieren auf Lehramt, aber gleich mit der Perspektive Berufsschule. In Berlin musste ich freilich auch feststellen, dass die förderale Struktur unseres Landes auch ihre Nachteile hat, speziell wenn man von Berlin aus nach dem Studium in ein anderes Bundesland wechseln wollte.

Vor allem je weiter man nach Süden wollte. Deshalb bin ich dann zurück in die Region gegangen und mit dem Referendariat auch gleich in die Berufsschule gegangen. Denn meine »Duale Ausbildung« mit der Erfahrung im Hotelbereich wusste ich schon sehr zu schätzen«, erzählt Saskia Metzler. »Die Diversität an einer Berufsschule, in der auch so viele Bildungszweige zusammentreffen, hat mich einfach mehr gereizt als ein Gymnasium zum Beispiel.« Die Schule, in diesem Fall das BSZ, sollte für sie auch ganz viel Berufsorientierung bieten können. »Unser Angebot an Möglichkeiten für Praktika ist sehr groß. Dafür stellen wir auch die Schüler der Vollzeitzeige gerne frei und unser Karriertag ist unser stärkstes Tool überhaupt, den wir hoffentlich auch bald wieder in Präsenz durchführen wollen«,



Saskia Metzler ist seit September die Leiterin des BSZ Stockach – und schon aus ihrer Entwicklung heraus eine starke Verfechterin für Berufsorientierung. swb-Bild: BSZ

unterstreicht Saskia Metzler. »Wir wollen die Schüler dahin bringen, wo sie sehen, hier passiert das Leben tatsächlich und ich lerne hier nicht in irgendeinen blauen Dunst hinein«, so Metzler weiter. »Was Schüler hier lernen, soll die dabei unterstützen, zum Beispiel auch die,

die noch ein Abschluss machen sollen und denen wir bewusst machen wollen, dass es sich lohnt, weil man damit in eine Ausbildung reinkommen kann.« In der Schule gebe es doch auch einige KollegInnen, die aus einem anderen Bereich oder Beruf heraus hier in den Schul-

dienst gewechselt haben, und die auch den Einblick haben, wie die »echte Welt« funktioniert. »Diese »echte Welt« steckt bei uns schon ganz besonders mit drin! Dafür stehen die beruflichen Schulen natürlich auch allgemein. Wir haben die durch die enge Verknüpfung mit der lokalen Wirtschaft das aber sehr stark umgesetzt«, meint Saskia Metzler.

Zur Frage, wann man mit Berufsorientierung in den Schulen beginnen sollte, ist Saskia Metzler nicht unbedingt ein Verfechter des »so früh wie möglich«. Mit zwölf Jahren sind Jugendliche so oft überfordert, wenn man sieht, wie viele Möglichkeiten die SchülerInnen inzwischen haben. Wenn man auch durchaus früh damit einsetzen sollte, um Neigungen auszuloten.

»Wichtiger wäre es, mit Lernen ein Leben lang weiterzumachen, und lernen vom Leben selbst. Ich war auch schon 30 als ich angefangen hatte mit Studieren«, unterstreicht sie. »Da war

vielleicht vieles aus der Schulzeit nicht mehr so präsent, aber ich hatte ja in anderen Bereichen Erfahrungen gemacht. Vielleicht entdecke ich mit 50 Jahren auch noch mal einen Beruf, der unglaublich spannend wäre und in den ich wechseln wollte.« Und schon dafür wäre es gut, mit dem Dazulernen immer noch weitergemacht zu haben. »Die Arbeitswelt hat sich in dieser Hinsicht auch verändert. Als ich 16 Jahre alt war, ging es mir mal durch den Kopf, eine Lehre als KFZ-Mechanikerin zu machen. Aber damals wollte keine Werkstatt Mädchen einstellen. Heute ist das schon relativ normal geworden«, blickt sie zurück. »Unser Job ist es ganz einfach, hier Horizonte zu weiten. Eventuell sogar als spezielles Fach, bei dem die Schüler lernen herauszufinden, wie man hier »ins Leben kommt«. Wenn sie bei uns ankommen, ist es halt schon reichlich spät. Es gibt aber schon Pilotprojekte, in denen das Fach »Leben« heißt.«

Oliver Fiedler



Angebote zu Ausbildung und Studium bei Aptar finden Sie hier.



## BEWIRB DICH JETZT! AUSBILDUNGSSTART 2022

### Technische Ausbildung (m/w/d):

- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff & Kautschuk
- Elektroniker für Betriebstechnik

### Kaufmännische Ausbildung (m/w/d):

- Fachkraft für Lagerlogistik

### Duales Studium (m/w/d):

- B.Eng. Maschinenbau

### BE YOU. BE APTAR.

Aptar ist ein Arbeitgeber, der sich für Chancengleichheit ausspricht. Wir glauben, dass eine vielfältige Belegschaft der Schlüssel zu unserem Erfolg ist! Wir schätzen Bewerbungen jeglicher Mitglieder unserer Gesellschaft, unabhängig vom Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Bewirb Dich unter: [www.aptar.com/de/karriere.html](http://www.aptar.com/de/karriere.html)

### Deine Ansprechpartnerin bei Fragen:

**Sabrina Weidele**  
sabrina.weidele@aptar.com | 07732/801-763  
Aptar Radolfzell GmbH  
Öschlestraße 54 - 56 | 78315 Radolfzell

### Dein neuer Arbeitgeber:

- Global führender Hersteller innovativer Lösungen für Dosiersysteme, Versiegelungen und aktive Verpackungen für Pharma, Beauty & Home und Lebensmittel
- 13 000 Mitarbeiter/innen – 57 Standorte – 20 Länder
- Unsere lokalen Standorte:



in Eigeltingen und Radolfzell

- Gegründet 1947
- Über 850 Mitarbeiter/innen
- Kontinuierliches Unternehmenswachstum & krisensicherer Arbeitgeber
- Produktion für die pharmazeutische Industrie mit jährlich über 500 Millionen innovativen Dosiersystemen

### Deine Vorteile:

- Verantwortungsvolle Aufgaben & eigenständige Projekte
- Azubi- Events: Skiausfahrt, Radtour, Teambuilding
- Spannende Auslandsaufenthalte / Azubi Rotation mit weiteren Aptar-Standorten
- Gleitzeit
- Technisch gut ausgestattete Lehrwerkstatt
- Kostenfreies Mittagessen
- Hansefit: Firmenfitness
- Sonderurlaub für gute Noten



Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen Ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.aptar.com/de/rechts-unddatenschutzerklaerungen.html>.

Delivering solutions, shaping the future.





## Ein Bildungsmenü mit vielen Gerichten



Auf dem Bild das Führungsteam der DAA in Singen, einem der 350 Standorte der Bildungseinrichtung mit (von links) Lisa Knück, Paula Lamprecht und Julia Erismann. swb-Bild: DAA

Für alle, die noch nicht wissen, in welche Richtung ihre Reise geht, zum Beispiel ob sie sich sprachlich auf eine neue Aufgabe vorbereiten wollen oder Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen benötigen, bietet die DAA ein individuelles Einzel-, Sprach oder Bewerbungscoaching an, welches durch Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine von der Agentur für Arbeit oder dem JobCenter gefördert werden kann. Auch während der Ausbildung oder Umschulung können die TeilnehmerInnen der Angebote durch die umschulungsbegleitende Hilfe (ubH) oder ein indi-

viduelles Sprachcoaching unterstützt werden, um sie damit auch auf ihre Prüfung vorzubereiten. Wer will, der kann also. Und das leichter und individueller denn je, unterstreicht das Team der DAA, das seine Leidenschaft darin gefunden hat, die Teilnehmer möglichst intensiv und auch individuell zu begleiten. Das Angebot ist reichlich und kann genau auf jeden Suchenden angepasst werden. Am besten einfach mal vorbeischauchen oder einen Beratungssperim telefonisch ausmachen, um sich von der Qualität der einzelnen Gerichte des Bildungsmenüs der DAA zu überzeugen. Pressemeldung



**Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei der DAA finden Sie hier.**



Die Angebotspalette der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) in Singen im Dienstleistungsaerol südlich des Bahnhofs wird immer breiter und bunter. Hier finden Arbeits-, Ausbildungs-, und Weiterbildungssuchende ein reichhaltiges Angebot, welches auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann. Neben den Ausbildungen zu sozialpädagogischen Assistenten und Pflegefachkräften wird hier ein Vorbereitungslerngang auf die Schulfremdenprüfung zum/zur

ErzieherIn angeboten. Ein Beruf, der auch Quereinsteigern oder Berufsrückkehrern sehr gute Chancen bietet, zumal im Bereich Erziehung seit Jahren händeringend nach zusätzlichen Kräften gesucht wird.

### Wer will, der kann also!

Alleine die Pflegeschule der DAA bietet ein recht reich-



haltiges Menü für Interessenten, die hier auch eine neue Berufung finden können. An der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Pflege der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) in Singen kann man folgende Berufsabschlüsse erwerben: Altenpflegehelfer und Altenpflegehelferin, Pflegefachmann und Pflegefachfrau. Die Ausbildung besteht aus Theorie und Praxis. Die praktische Ausbildung findet hauptsächlich in Pflegeheimen oder ambulanten Pflegediensten – also vor Ort – statt. Der theoretische Unterricht findet in der Pflegeschule statt und folgt einem landesweit gültigen Lehrplan.

Auch zum/zur AltenpflegehelferIn kann man sich in einem Jahr ausbilden lassen. Und auch Weiterbildungen stehen auf der beruflichen Speisekarte: Bei der DAA-Partner-Hochschule, der Hamburger Fern-Hochschule (HFH), können Interessierte sogar Therapie- und Pflegewissenschaften studieren.

### Coaching für die Bewerbung

Auch im kaufmännischen Bereich finden über das modulare Weiterbildungszentrum verschiedene Umschulungen und Weiterbildungen statt.



**Zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten beim GLKN gelangen Sie hier.**



## Wir haben Deine Zukunft im Blick



**Finde mit einer Ausbildung beim Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz einen Beruf mit Perspektive!**

**Mach eine Ausbildung im Pflege- und Funktionsdienst über unsere Akademie für Gesundheitsberufe:**

- Pflegefachfrau/-mann (Schwerpunkt Stationäre Akutpflege oder Pädiatrie)
- Operationstechnische/r Assistent/in OTA
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in

Bewerbung an:  
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz  
Akademie für Gesundheitsberufe  
Virchowstraße 10, 78224 Singen  
Tel.: 07731 89-1250  
akademie@glkn.de

**Oder starte eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich:**

- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Bürokauffrau/-mann für Büromanagement

Bewerbung an:  
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz  
Geschäftsbereich Personal und Recht  
Virchowstraße 10, 78224 Singen  
Tel.: 07731 89-1650  
personal.info@glkn.de



**Zur Homepage der Stadt Singen gelangen Sie hier.**



## SINGEN

Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2022** Stellen für ein

### Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einrichtungen an.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

**Unsere Einsatzbereiche:**

- Schulen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage [www.singen.de](http://www.singen.de) über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: [www.drk-baden-freiwilligendienst.de](http://www.drk-baden-freiwilligendienst.de)





## Die Chance von vielen Berufen unter einem Dach

Der Caritas-Verband Singen-Hegau ist längst ein respektable Mittelständler mit inzwischen 480 Mitarbeitenden in mehreren Sparten. Das Unternehmen im Sozialmarkt setzt in allen Arbeitsfeldern auf Ausbildung, um den nötigen Bestand an ausgebildeten Fachkräften zu sichern, denn der Markt wird auch in den nächsten Jahren weiter stark wachsen.

Gerade der Arbeitsmarkt der Sozialberufe ist immer von vielen Wechseln geprägt, schon weil ein Großteil der Arbeitskräfte weiblich ist und damit die Lebensplanung anders. Der Fachkräftemangel im Bereich der Kindergärten ist seit Jahren sprichwörtlich und eine Herausforderung für alle Träger, weshalb hier die größten Anstrengungen unternommen werden, um sich für die Zukunft abzusichern. In Singen ist das »PIA-Modell« für die neun Einrichtungen der Caritas, die hier den Betrieb des Elisabethenvereins vor zwei Jahren übernommen hatte, bestens bewährt. »Praxis-

integrierte Ausbildung« steckt dahinter und ist vor allem für spätberufene wie Quereinsteiger gedacht, die bereits einen anderen Beruf erlernt hatten. Die Form der Ausbildung ist für Träger längst eine Win-Win-Situation, denn die »Auszubildenden« sind von Anfang an in der Einrichtung tätig, verstärkten also bereits den Personalstamm. Auf der anderen Seite haben sie bereits in der Ausbildung ein Einkommen, was den Weg sehr erleichtert. Bei der klassischen ErzieherInnen-Ausbildung ist man ja erst mal zwei Jahre auf der Schule, und kommt erst im dritten »Anerkennungsjahr« in eine Kindertageseinrichtung für den praktischen Teil der Ausbildung. Neue Kräfte sind hier auf jeden Fall willkommen.

### »Quer wechseln in der Pflege«

Die Caritas Singen betreibt seit Kurzem auch die Sozialstation

St. Elisabeth mit Tagespflege im Singener Süden. Für die Pflegeberufe wurde inzwischen die neue »Generalistische Pflegeausbildung« gesetzt, die schon in der Ausbildungszeit das breite Spektrum der Pflegeberufe vermittelt: Den jungen Menschen – oft gibt es hier übrigens auch Spätberufene, die eine sinnstiftende Tätigkeit suchen – stehen hier viele Bereiche offen, von der ambulanten über die stationäre Pflege, für den klinischen Bereich für Kinder wie Erwachsene und sogar für die Palliativpflege, die im neuen Hospiz in Singen gefragt ist, das ökumenisch getragen wird. Im vorletzten Jahr – leider eben kurz vor den Coronazeiten – wurde bundesweit der Startschuss für das neue Ausbildungsmodell gesetzt. »Wir sind noch dabei für das System zusammenzufinden«, macht **Lisa Bammel, Öffentlichkeitsarbeiterin des regionalen Caritasverbands**, im Gespräch mit dem Wochenblatt deutlich.

Denn dafür arbeiten regional die verschiedenen Ein-



Insgesamt neun Kindertageseinrichtung betreibt die Caritas Singen-Hegau nach der Übernahme der Einrichtungen des Elisabethenvereins. Zwei Ausbildungswege werden hier angeboten. swb-Bild: Caritas

richtungen für den Austausch der Auszubildenden eng zusammen über eine Centerstelle im Landratsamt. Durch die Größe des Unternehmens Caritas im Hegau gibt es aber ohnehin viele Möglichkeiten zur flexiblen Lebensplanung, was gerne genutzt wird. »Wir möchten unsere Mitarbei-

ter auch selbst rekrutieren über unsere Ausbildung«, unterstreicht Lisa Bammel. Gerade durch das mittelständische Format sind Wechsel innerhalb des Unternehmens einfach.

neue Modelle an, gerade um die Berufe der jungen Generation schmackhaft zu machen. Die Arbeit in den Heimen wie auch in der Werkstatt stehen durch das neue Bundesteilhabegesetz vor spannenden Herausforderungen.

### Heilerziehungs-pflege

Das Kerngeschäft der Caritas Hegau-Bodensee waren viele Jahre lange die Wohnheime für Menschen mit Behinderung wie die Werkstatt »Team Pirmin« – und auch dafür wird in einem hohen Maß auf Mitarbeiter gesetzt, die selbst ausgebildet wurden, betont der Verband – auch hier werden viele Fachkräfte gebraucht, die sich einem sehr interessanten Arbeitsfeld stellen – auch wenn die Betreuung der Caritas hier natürlich die ganze Woche über erforderlich ist. Doch auch hier stehen

### Schnuppern mit dem FSJ

Wie lernt man die Arbeitswelt in der Caritas Singen-Hegau am besten kennen? Ein ideales Sprungbrett dafür ist zum Beispiel das Freiwillige Soziale Jahr. »Wir haben hier viele Interessenten, die sich zum Beispiel nach dem Abitur entweder engagieren wollen, oder aber diese Zeit zur Orientierung in diesen Berufen nutzen wollen. Hier sind aktuell auch noch einige Stellen offen.«

Oliver Fiedler

Informationen zur Ausbildung im Marianum Kloster Hegne finden Sie hier.



Menschen bilden, Zukunft gestalten

Ausbildung mit Perspektive – **ERZIEHER/ERZIEHERIN**  
Bachelor Professional in Sozialwesen

Erwerb allgemeiner Hochschulzugangsberechtigung / praxisorientierte Ausbildung / innovative Lernmethoden / sinnstiftend / verantwortungsvoll / abwechslungsreich

www.marianum-hegna.de facebook: Marianum Hegne

Alle Ausbildungsangebote beim Caritasverband Singen-Hegau finden Sie hier.



Für die Werkstatt »Team Pirmin« gibt es das Ausbildungsprofil Arbeitserzieher – ideal auch für Quereinsteiger mit handwerklicher Vorerfahrung. swb-Bild: Caritas

Zur Homepage vom GLKN gelangen Sie hier.



Wir sehen hin und helfen. Weil das die Welt, in der wir leben wollen, zusammenhält.



Was uns alle eint, ist das, was uns antreibt: unser Dienst am Menschen. Wir sind da für Menschen mit Behinderung, Kranke, Alte, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft. Aus Liebe zum Nächsten.

Bei uns gibt es viele Möglichkeiten, in den Beruf zu starten oder eine zweite Ausbildung zu beginnen. Wir bilden Sie aus in den Bereichen

- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Erzieher (m/w/d)
- Arbeitserzieher (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen  
www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten außerdem in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDI an. Sprechen Sie uns an!



Im Senioren und Pflegeheim Engen bieten wir in Kooperation mit der Mettnau-Schule Radolfzell sowie der DAA Singen die

### Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann Mit Schwerpunkt Altenpflege

#### Du bist:

- Gerne unter Menschen?
- Interessiert an Neuem?
- Freundlich und humorvoll?
- Auf der Suche nach einer Aufgabe? Dann bist du bei uns goldrichtig!

#### Wir bieten dir:

- eine abwechslungsreiche Ausbildung
- die Begleitung durch ausgebildete Praxisanleiter
- ein freundliches, humorvolles und hilfsbereites Arbeitsteam
- eine Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD)
- einen Abschluss mit staatl. Abschlussprüfung (schriftlicher, praktischer und mündlicher Teil)

Du hast noch Fragen rund um die Ausbildung? Dann kannst du dich direkt an die Pflegerische Heimleitung, Frau Patricia Bolte, wenden (Tel.: 07733 – 504 422). Gerne kannst du auch ein Schnupperpraktikum bei uns machen, um den Pflegeheimalltag kennenzulernen, bevor du dich für die Ausbildung entscheidest.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz  
Geschäftsbereich Personal und Recht  
Virchowstraße 10, 78224 Singen  
personal.info@glkn.de







## Den Kiosk als Ort der Gemeinschaft pflegen

Der Schulkiosk ist natürlich der besondere Punkt des sozialen Lebens einer Schule, denn hier treffen sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen, hier kann man sich nicht nur mit Vesper oder Getränken einkaufen, sondern sich eben auch treffen und austauschen.

Am BSZ Stockach war hierfür über viele Jahre der Hausmeister zuständig, doch der ging in den Ruhestand und eine Position in diesem Sinne, den Allrounder, gibt es an der Schule nicht mehr. Das Landratsamt hatte dann ein Modell mit einem Pächter eingesetzt, das freilich in der Zeit der Lockdowns schon in 2020 nicht mehr fortgeführt wurde. »Da standen wir auf einmal ohne einen Schulkiosk da«, berichtet **Alexander Kupferschmid** vom BSZ Stockach im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Es kamen aber immer wieder Schüler auf uns zu, die natürlich nicht einfach in der Pause mal eben in die Stadt runter gehen konnten, um sich mit Verpflegung einzudecken«, sagt der Lehrer weiter. Also war eine ganz eigene Lösung angesagt, da sich ein

neuer Pächter offensichtlich nicht finden ließ. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Bäckerei Sernatinger wurde da nun eine eigene Lösung geschaffen. Denn nun haben die SchülerInnen selbst das Heft in die Hand genommen. Über einen eigenen Verein, der dafür gegründet werden musste, sind sie nun selbst im Einsatz für die Verpflegung der Schule. »Es ist insofern eine tolle Sache, weil in das Projekt alle Klassen mit einbezogen sind, also nicht eine Klasse da ständig drinnen stehen muss, sondern über ein rollierendes System in der Woche rund 20 bis 30 SchülerInnen in dem Projekt mitarbeiten«, betont Alexander Kupferschmid. Jede »Schicht« umfasst dabei vier Schüler. »Die Schüler haben die Gelegenheit aktiv mitzugestalten und auch die Sortimente mitzubestimmen«, macht er die Vorteile deutlich. Zum Schuljahresbeginn startete der Schulkiosk von SchülerInnen für SchülerInnen. »Wir haben inzwischen auch schon eine Umfrage in der Schule gemacht, um herauszufinden, wie das



Der neue BSZ-Kiosk beim Start in der Schulaula. Das Projekt konnte schon kurz nach den letzten Sommerferien seinen Betrieb aufnehmen, nachdem zuvor die Suche nach einem neuen Pächter ohne Erfolg verlaufen war.

Sortiment verbessert werden könnte, weshalb nun das Angebot an Obst nochmals erweitert wird, da offensichtlich den SchülerInnen auch einiges an einer gesunden Ernährung liegt. Natürlich geht's nicht ganz ohne Lehrkräfte, vor allem zu Rechtsfragen. Wir wollen ja auch, dass die SchülerInnen Teil

des Vorstands sind. Wir haben den Herbst erst mal als Testphase genutzt, denn es ist doch einiges an Organisation nötig. Die eingeteilten SchülerInnen müssen natürlich immer etwas früher aus dem Unterricht raus um die Pause vorzubereiten. Schichtpläne werden gemeinsam vorbereitet, aber es war nie so, dass die SchülerInnen sagten, dass es ihnen zu viel wäre. »Wir sind aber mit dem bisherigen Verlauf des Kiosks sehr zufrieden.« Denn für die SchülerInnen gibt es hier die Möglichkeit Verantwortung zu überneh-

men, zum Beispiel dass die Kasse am Ende des Tages stimmt. »Wenn sich das rechnen könnte, überlegen wir derzeit sogar, dass wir den hauswirtschaftlichen Bereich unserer Schule mit einbeziehen könnten, um zum Beispiel zwei oder drei Mal in der Woche den SchülerInnen, die zum großen

Teil hier ja im Ganztagesunterricht sind, auch eine warme Mahlzeit anbieten zu können«, blickt Alexander Kaufmann als Koordinationslehrer mit einem BK und der dort angesiedelten Juniorfirma in die Zukunft. »Derzeit haben wir eben doch nur Backwaren, Süßigkeiten, Getränke und eben Obst zu bieten«, so Kaufmann. Das Angebot ist natürlich günstig dadurch, weil der Verein durch seine Gemeinnützigkeit keine wirklichen Gewinne erwirtschaften darf, aber Überschüsse natürlich für Zwecke der Schule spenden kann.

»In der Hauptsache geht es uns natürlich darum, ein Gemeinschaftsgefühl in der Schule zu schaffen«, unterstreicht Kaufmann. Der Aufwand ist nicht gering: Sauberkeit und Hygiene müssen geschult werden. »Aber wir haben damit sehr gute Erfahrung hier am BSZ gemacht.« Schließlich war am Anfang auch mal die Diskussion in Richtung Automat gegangen. Zum Glück blieb es beim Laden. »Auch wenn es öfter mal ganz schön zeitintensiv ist.«

Informationen zum Studium an der DHBW Villingen-Schwenningen finden Sie hier.



PR-News (Anzeige)

Hier gelangen Sie zur Homepage der Randegger Ottilien-Quelle.



Mit Theorie und Praxis zum Erfolg

## Dual studieren in Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit

Theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung verbinden? Beim dualen Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) wird neu Gelerntes direkt in der Praxis angewandt. Im dreimonatigen Rhythmus wechseln die Studierenden zwischen der Hochschule und ihrem dualen Partner. Während ihrer Zeit an der Hochschule, der sogenannten Theoriephase, lernen die Studierenden alle praxisrelevanten Inhalte sowie wichtige Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. In der anschließenden Praxisphase setzen sie die neu erlangten Kompetenzen unter Realbedingungen um. **Große Auswahl in vier Studienbereichen** An neun Standorten und drei Campus bietet die DHBW 30 Bachelorstudiengänge mit rund 100 Studienrichtungen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gesundheit an. Die DHBW ist eine staatliche Hochschule. Alle Studiengänge sind als Intensivstudiengänge anerkannt und werden mit 210 ECTS-Punkten bewertet. **Starke Partner, erfolgreiche Studierende** Anders als an anderen Hochschulen oder Universitäten, bewerben sich Studieninteressierte, die an der DHBW studieren möchten, direkt bei einem der dualen Partner. Duale Partner sind Unternehmen



Die kleinen Kurse an der DHBW ermöglichen eine persönliche Betreuung und einen intensiven Austausch. Quelle: Mathis Leicht Photography

aus Industrie und Wirtschaft sowie Einrichtungen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen. »Derzeit kooperieren rund 9.000 Unternehmen und soziale Einrichtungen mit der DHBW«, sagt Bettina Hinderhofer, Referentin Hochschulmarketing der DHBW Ravensburg. »Das Tolle ist, dass alle voneinander profitieren. Die Unternehmen bilden ihre zukünftigen Fachkräfte aus. Die Studierenden lernen den Arbeitsalltag kennen und können bereits während ihres Studiums herausfinden, welcher Arbeitsbereich ihnen besonders Spaß macht.« **Profitieren vom Theorie-Praxis-Transfer** Durch den Wechsel zwischen Theorie und Praxis bleiben die Studierenden nicht nur stets »up to date«, für ihre Arbeit beim dualen Partner erhalten sie zudem eine

sogenannte Ausbildungsvergütung. Und das jeden Monat. Durch den Austausch mit Studierenden anderer Unternehmen werden außerdem Netzwerke gebildet, die im späteren Berufsleben von Vorteil sein können. **Graue Theorie war gestern!** »Auch in den Theoriephasen wird der Theorie-Praxis-Transfer großgeschrieben«, meint Lorenz Harder, Mitarbeiter der Hochschulkommunikation der DHBW Villingen-Schwenningen. »Viele der Dozierenden kommen direkt aus der Praxis und bringen laufende Diskurse und neue Denkansätze nahezu tagesaktuell in den Hörsaal.« **Studieninteressierte können sich unter <https://www.dhbw.de/studienangebot> über das duale Studienangebot der DHBW informieren.**

### GESTERN, HEUTE, MORGEN

UNSERE PRODUKTE SIND AUSSCHLIESSLICH IN MEHRWEG-GLASFASCHEN ERHÄLTICH. DIESE SCHNEIDEN NICHT NUR IN DER ÖKO-BILANZ GUT AB. GLAS IST AUCH DIE BESTE VERPACKUNG FÜR UNSER NATÜRLICHES MINERALWASSER. DA WIR NICHT AN DER VERMÜLLUNG DER ERDE MITVERANTWORTLICH SEIN WOLLEN, WIRD ES FÜR UNS AUCH IN DER ZUKUNFT KEINE ANDERE LÖSUNG ALS DIE GLASFASCHEN GEBEN.



## Lernen kann man auch lernen am BSZ Stockach

Schule, das fällt beileibe nicht allen Jugendlichen leicht. Prüfungsangst, Lernblockaden oder überhaupt viel Mühe dabei, Lernstoff oder Zusammenhänge zu verstehen – dem kann in vielen Fällen mit etwas Unterstützung abgeholfen werden. Das BSZ Stockach hat hier ein bemerkenswertes Netzwerk aufgebaut, um SchülerInnen, die vor Hürden der verschiedensten Art stehen, unterstützen zu können.

**Sonja Siems** hat den Bereich neu übernommen, sie ist von Heidelberg hier in die Nähe des Bodensees gekommen zu Anfang dieses Schuljahrs und hat sich auch schon als Künstlerin mitgebracht (siehe Seite 16). Die Meldungen in diesen Dingen sind vielfältig. Teils kommen sie von LehrerInnen, denen SchülerInnen auffallen, die Mühe haben den Anschluss zu halten oder sich gar schon ausklinken haben, teils kommen aber auch die SchülerInnen direkt auf sie zu, um sich Rat oder auch Hilfe zu holen. Besonders die Förderklassen benötigen in diesen Dingen Aufmerksamkeit, zumal das BSZ auch eine Kooperation mit der



Sonja Siems ist von Heidelberg ans BSZ Stockach gewechselt, weil die Schule einen sehr guten Ruf als förderlicher Mikrokosmos für SchülerInnen mit Unterstützungsbedarf hat.

benachbarten Förderschule hat, um hier den Weg in einen Beruf fortsetzen zu können oder einen Schulabschluss zu erreichen. Die Schule nimmt ja auch Schüler auf, die in einem Projekt mit der Caritas in Langzeitpraktika sind und den schulischen Teil hier am BSZ absolvieren und die hier soweit unterstützt werden sollen, dass sie für den »ersten Arbeitsmarkt« fit gemacht werden. Sie werden hier von Sonja Siems und in Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst be-

gleitet. Ein weiteres Arbeitsfeld ist das Thema VAB-O, also die Mitbetreuung von Schülern, die ohne Deutschkenntnisse hier angekommen sind, und im BSZ mit der Perspektive Schulabschluss und Ausbildung die Schulbank drücken und die nach einem Jahr schon in weiteren Schularten weitermachen könnten. Doch hier gibt es manchmal Probleme, denen man nicht ganz so leicht auf die Spur kommen kann, denn manchmal steckt ein Trauma aus der Zeit der Flucht dahinter,

das für innere Blockaden sorgen kann. Hier treffen auch die Bemühungen der Schulsozialarbeit mit der Beratung von Sonja Siems zusammen, die sich auch immer wieder in Unterrichtsstunden mit hineinsetzt, um auch selbst wahrzunehmen, wo denn ein Problem liegen könnte. Gerade die VAB-O-Klassen, die stark von Menschen mit Fluchterfahrung geprägt sind, stellen nach wie vor eine große Herausforderung für die Schule wie auch die Berater dar, dass hier auch wäh-

rend des Schuljahrs viele neue SchülerInnen dazukommen können, das Lernniveau eben auch sehr individuell und immer wieder von neuem aufgebaut werden muss.

»Das stellt auch die Klassengemeinschaft immer wieder vor

neue Herausforderungen, weiß sie aus Erfahrungen. Denn am Anfang der Unterstützung steht ja auch immer, dass man eine Beziehung aufbauen muss, um einerseits die Diagnose stellen zu können, wie auch das »Rezept«, mit dem der Weg in Beruf und Gesellschaft gelingen kann, trotz auch vieler Sprach- oder Kulturbarrieren.

Das BSZ Stockach war für ihren Wechsel vom Neckar an den Bodensee übrigens die erste Wahl. »Ich habe mich ganz bewusst an diese Schule beworben, weil der Rahmen hier am BSZ sehr überschaubar ist und die Wege dadurch auch kurz.« Hier an der Schule sind auch viele Ansprechpartner da, die bei der Expertise unterstützen und die sich im Kümmern um die Schüler mit einbringen. Es ist einfach ein familiäres System, das kommt auch vielen SchülerInnen entgegen. Gerade solche mit Förderbedarf könnten sich hier viel einfacher orientieren und müssen nicht befürchten, unterzugehen in einem riesigen Schulapparat. »Wir haben dadurch sein sehr förderliches Mikroklima an der Schule.« Das zeichne sie aus.

Oliver Fiedler



Alle Infos zu Ausbildung und Studium bei Metz Connect finden Sie hier.



**METZ CONNECT**  
We realize ideas

## Ausbildung oder Duales Studium? LET'S CONNECT!

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Unternehmens!  
Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn 2022:

- > Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)
- > Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- > Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

- > Bachelor of Science (m/w/d) - Wirtschaftsinformatik
- > Bachelor of Engineering (m/w/d) - Maschinenbau - Elektrotechnik, Nachrichtentechnik und Kommunikationstechnik

NEU

- > Studium Plus - Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) + Bachelor of Science, (m/w/d) Elektrotechnik in Anwendungen





## Schulgemeinschaft auch nach außen leben



„  
»Sie können gut mit Zahlen umgehen und sind an dem Arbeiten in einer digitalen Kanzlei interessiert? Dann ist eine Ausbildung in unserer digitalen Kanzlei genau das Richtige.«  
“

sub-Bild: Auszubildende Luisa Pankraz bei Trewitax

Eva Beirer (Deutsch und Englisch) und Leonhard Kötzel (Mathe und Physik) sind die Verbindungslehrer zur Schülermitverantwortung am Berufsschulzentrum in Stockach. Das heißt für die beiden, dass dort doch ein großer Wechsel herrscht. Denn im Gegensatz zur »normalen« Schule sind die SchülerInnen meist nur zwei bis drei Jahre an der Schule, im günstigsten Fall auch mal fünf Jahre, wenn sie mehrere Schulstufen hier am BSZ durchlaufen.

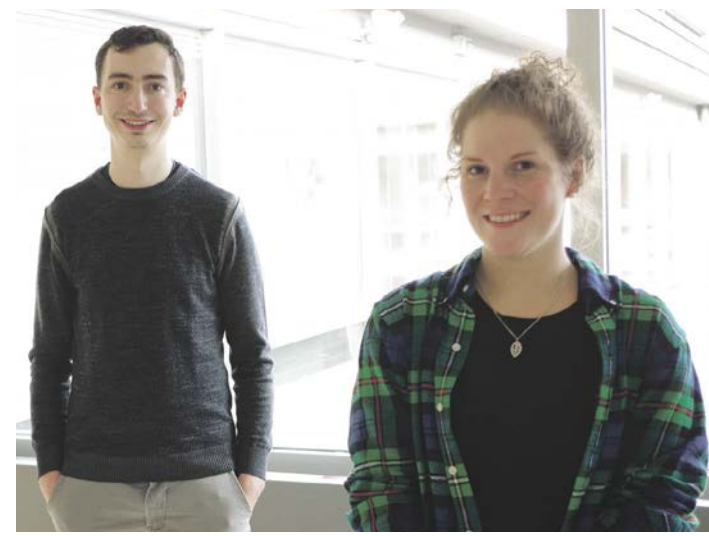
Damit die SMV an der Schule schneller zusammenfindet zu einem schlagkräftigen Team, gibt es auch gleich nach den Wahlen zum Anfang des Schuljahres immer einen Teambildungstag, wo man sich näher kennenlernen kann und auch weiß, wer was machen will in der Schulzeit hier am BSZ Stockach. »Wir sind aber schon froh, dass manche der SchülervertreterInnen hier auch über ihre ganze Schulzeit aktiv sind, so dass wir nicht jedes Jahr wieder von vorne anfangen müssen«, so **Eva Beirer** und

**Leonhard Kötzel** im Gespräch mit dem Wochenblatt.

Das Brainstorming mit den Klassensprechern war gut, nach zwei Sitzungen konnten fünf Top-Projekte ausgesucht werden, die durch die SMV umgesetzt werden wollten. Leider kam aber auch da Corona erst mal dazwischen. »Alles, wo sich Klassen durchmischen, ist dieses Jahr natürlich sehr schwierig. Ein geplanter Sporttag musste wegen der Kontaktbeschränkungen abgesetzt werden, obwohl der Wunsch natürlich stark gewesen ist. Für ein Sommerfest bleiben wir aber bei den Planungen, weil das dann auch alles draußen wäre und sich bis dahin die Situation auch wieder entspannt haben dürfte, hoffen wir jedenfalls.

Es ist schon etwas schade, dass wir da derzeit nicht langfristig planen können.« Die eher kleineren Aktionen, die in den einzelnen Klassen stattfinden konnten, die wurden freilich auf die Beine gestellt. Zum Beispiel eine Nikolaus-Aktion am 6. Dezember, wo sich die Schüler gegenseitig kleine Nikolaüse schenken konnten, die zuvor zentral besorgt wurden und am Nikolaustag dann von den Vertretern der SMV in den einzelnen Klassen verteilt wurden. Auch die Aktion »Send a Rose« zum Valentinstag hat an der Schule inzwischen eine schöne Tradition, die die ganze Schule bewegt.

»Was noch in den Startlöchern ist, wäre eine DKMS-Typisie-



Eva Beirer und Leonhard Kötzel sind die SMV-Verbindungslehrer am BSZ in Stockach. In diese Funktion wird man übrigens von den Schülersprechern der verschiedensten Schularten gewählt.

swb-Bild: of

rungsaktion, die wir vor einigen Jahren schon mal an der Schule durchgeführt haben, und bei der ein Schüler sogar schon mal als Spender in Frage kam.« Damit wolle man auch zeigen, dass man als Schulgemeinschaft nicht nur intern wirken wolle, sondern damit auch nach außen ein Zeichen setzen könnte. Von den Jugendlichen sei die Initiative gekommen, damit auch gleich noch eine Spendenaktion zu starten, um andere Typisierungen zu unterstützen.

»Die Planungen waren schon weit fortgeschritten, auch mit Informationsveranstaltungen durch die Lehrer vorab. Die Aktion sollte möglichst Anfang April stattfinden, bevor die ganzen Prüfungsrounden an der Schule beginnen, so die beiden Verbindungslehrer. Eigentlich

war mal Ende Januar im Plan, was aber von der Planung nicht weiterverfolgt werden konnte. Beide sind neu in ihrem Amt als Verbindungslehrer und freuen sich über die gute Beteiligung der Schüler – die haben aber schon ihr Referendariat an der Schule gemacht. »Das Schülersprecherteam ist sehr aktiv und kommt immer wieder auf uns zu«, loben sie das Engagement an der Schule. Vor allem, dass die Schüler trotz der ganzen Einschränkungen versuchen in ihren Verbindungen auch als Schulgemeinschaften am Ball zu bleiben. Dieses Jahr sei ja wenigstens wieder einiges möglich im Gegensatz zum Vorjahr, wo sich die Schüler über Wochen gar nicht in live sehen oder treffen konnten.

Oliver Fiedler

**&Trewitax**  
leidenschaftlich maßgeschneidert vernetzt

Starte mit uns durch und lege das Fundament für Deine Karriere!

DAS BIETEN WIR DIR:

### Karrierestart 2022

Du suchst einen herausfordernden, spannenden und abwechslungsreichen Job? Wir möchten Dir den richtigen Start ins Berufsleben geben und Dich zu einem unserer Experten/einer unserer Expertinnen ausbilden. In unserer digitalisierten Kanzlei lernst Du von Grund auf den abwechslungsreichen Alltag einer Steuerkanzlei und Wirtschaftsprüfung kennen.

- » Ausbildungsplatz zum/r Steuerfachangestellten (m/w/d)
- » Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d) RSW Steuer- und Prüfungswesen
- » Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d) RSW Wirtschaftsprüfung
- » Duales Studium Bachelor of Science (m/w/d) Wirtschaftsinformatik

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie an:

**Trewitax GmbH | Maggistraße 5 | 78224 Singen**  
E-Mail: [karriere@trewitax.de](mailto:karriere@trewitax.de)



#### Moderner Arbeitsplatz

Ein hochdigitalisiertes Umfeld mit einem der modernsten Arbeitsplätze in Singen. Bei Eintritt erhältst Du ein Surface zur privaten Nutzung.



#### Weiterbildung

Wir brechen starre Karrieremuster und setzen auf individuelle und gezielte Förderung.



#### Unternehmenskultur

Von Anfang an bist Du Teil des Teams und wirst von unseren qualifizierten Mitarbeiter\*innen durchgehend geschult und gefördert.



#### Beste Übernahmechancen

Nach der Ausbildung / dem Studium entwickeln wir Deine individuellen Karriereweg.

**ingun**  
Partner for Future Technology

Mit Liebe und Präzision bis ins kleinste Detail

**JETZT DURCHSTARTEN!**  
AUSBILDUNG ZUM ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

[ingun-karriere.com](http://ingun-karriere.com)



Weitere Informationen zu einer Ausbildung bei Trewitax finden Sie hier.



Informationen zur Ausbildung bei INGUN finden Sie hier.



Foto: g. j. / iStockphoto.com





## Teil von etwas ganz Großem werden

Unsere Region ist reich an »Hidden Champions«, also den Unternehmen, die durch die geschickte Nutzen einer Nische und vor allem durch gekonnte Spezialisierung auf Spritzgussmaschinen global agieren und den Markt mit anführen.

Als Maschinenbauer für die Schuhindustrie fing es 1946 in Fridingen bei Tuttlingen einmal an. Dass schon in den 1950er Jahren Verfahren entwickelt wurden, bei denen die Spritzguss-Sohle aus flüssigem PVC direkt mit dem Schuh verbunden werden konnte, ist eng mit dem Unternehmen »DESMA« verbunden. Heute stehen die Zeichen schon längst auf »Industrie 4.0«.

»DESMA« in Fridingen wurde nach der Aufteilung des Unternehmens in einen Zweig für Maschinen in der Schuhproduktion am Standort Fridingen ein global agierender Spritzgießmaschinenhersteller und bietet



Das Fridinger Unternehmen »DESMA« ist Weltmarktführer für spezielle Spritzgussmaschinen und auch in Sachen Technologie und mit »Industrie 4.0« an der Spitze. Das prägt auch das vielseitige Ausbildungsportfolio des Mittelständlers, der elf Ausbildungsprofile zu bieten hat.

umfassende Produktionslösungen zur Herstellung von sogenannten Elastomerartikeln – in weltweit führender Position. Das Unternehmen bietet seinen über die ganze Welt verteilten Kunden eine kompetente Produktionsexpertise rund um den

gesamten Formartikel-Herstellungsprozess. Die auf den von DESMA entwickelten und gebauten Anlagen kommen beispielsweise im Fahrzeugbau, in Energieverteilungsnetzen, zur Rohstoffgewinnung, in Infrastrukturkomponenten oder auch in der Weißwarenindustrie zum Einsatz. Ressourcenschonende und hochproduktive 360° Produktionslösungen stehen für »DESMA« hierbei grundsätzlich im Fokus. Es werden bedarfsorientierte Fertigungsanlagen entwickelt und realisiert. Durch die



Projektierungskompetenz, den hauseigenen Formenbau und durch ein hauseigenes Automatisierungsteam verfügt »DESMA« über alle hierzu notwendigen Voraussetzungen unter einem Dach.

verschiedlichsten Einsatzgebiete und Karrieremöglichkeiten, von der Produktion bis hin zur Entwicklung neuester Technologien, von der Ausbildung bis hin zur leitenden Führungsposition. »Wir möchten, dass sie ihre Erfahrungen bei uns ein-

bringen, aktiv mitgestalten und gemeinsam mit uns Produkte entwickeln, von denen die ganze Welt profitiert«, wird auch herzlich zum »Schnuppern« eingeladen.

»DESMA« bietet dafür die vielfältigsten Möglichkeiten und das Team der Mitarbeitenden übernimmt hier gerne die Verantwortung für ihren Nachwuchs und gibt seine wertvollen Erfahrungen weiter. Hierfür stehen sage und schreibe elf verschiedene Ausbildungsberufe zur Wahl, in denen unsere Azubis aktiv gefördert werden.

Eine technische oder gewerbliche Ausbildung, unterschiedliche Studiengänge, Praxissemester, Abschlussarbeiten (Bachelor/Master) mit Themen aus der Praxis. Die Ausbildung hat bei »DESMA« Priorität und ist somit ein perfekter Grundstein für den Einstieg ins Berufsleben. Und für »DESMA« natürlich die Möglichkeit, mit perfekt gutem Nachwuchs den Kurs in die weitere Zukunft aufzunehmen, für die sich der Maschinenbauer durchaus als Motor versteht.

Pressemeldung

**Vielseitige Perspektiven zur Ausbildung bei inpotron finden sie hier.**



**Und da mit dabei sein**

Groß sind die Möglichkeiten, bei »Dema« mit der Karriere zu starten. Das mittelständische Unternehmen bietet die unter-

**Beruflich Zeukunftsmöglichkeiten bei Zorn Maschinenbau finden Sie hier.**



### Professional Power



**inpotron™**  
Schaltnetzteile  
Switch Mode Power Supplies

**Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungsanlagen bieten wir zum 01.09. bzw. 01.10.2022 folgende**

**Ausbildungs- und duale Studienplätze (m/w/d):**

- Industriekaufmann
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation
- Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze



**Sie möchten ein Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

inpotron Schaltnetzteile GmbH  
Frau Simone Meister  
Hebelstraße 5  
78247 Hilzingen  
Telefon +49 7731 9757-291  
E-Mail job@inpotron.com  
Internet www.inpotron.com



**IKOM Award**  
Zukunftsarbeitsgeber 2019

**ZORN**  
Maschinenbau

### Ausbildungsstellen (m/w/d)

- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker  
Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik



**Drahtverarbeitung**  
Sondermaschinenbau



**Mikromontage**  
Sondermaschinenbau

**Mikrozerspanung**  
Werkzeugmaschinenbau



**ZORN Maschinenbau GmbH**  
Höllstraße 11, 78333 Stockach  
Tel: +49 (0) 7771-87373-0  
www.zorn-maschinenbau.com

**Qualität**  
Made in Germany







## Hochmotivierter Nachwuchs in einem hochmotivierten Unternehmen

Die »Chiron« Group mit Sitz in Tuttlingen ist Spezialist für CNC-gesteuerte, vertikale Fräs- und Drehbearbeitungszentren - und feierte im letzten Jahr den 100. Geburtstag der Unternehmensgründung.

Die Gruppe ist mit Produktions- und Entwicklungsstandorten, Vertriebs- und Serviceniederlassungen sowie Handelsvertretungen weltweit präsent. Rund zwei Drittel der verkauften Maschinen und Lösungen werden exportiert. Wesentliche Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, der Maschinenbau, die Medizin- und Präzisionstechnik sowie die Luft- und Raumfahrt.

25 Nachwuchstalente für Deutschland, zwei für Amerika, der beste Mechatroniker-Azubi Deutschlands und weitere hervorragende Absolventen: Mit diesem engagierten, motivierten Nachwuchs kann die Zukunft der »Chiron Group« nur erfolgreich werden!

Im letzten Herbst hat für 25 junge Menschen die Zukunft begonnen – sie sind jetzt Teil der »Chiron Group SE« und haben als Auszubildende oder Studierende Gelegenheit, das Beste aus sich zu machen. Damit befinden sich aktuell 126 Nachwuchstalente in 15 verschiedenen Bereichen in der Ausbildung des Unternehmens. Und der nächste Jahrgang kann bald willkommen heißen werden.

Warum sich die 19 neuen Auszubildenden und 6 Studierenden für die »Chiron Group« entschieden haben und wie sie ihren Start erleben:

**Max Sauter, Studium Plus Mechatronik:** »Ich habe viel Positives über die Ausbildung mitbekommen, von verschiedenen Lehrern meiner ehemaligen Schule und aus der Presse. Für mich lief der Start prima, ich



Max Sauter, Studium Plus Mechatronik

komme gut mit den anderen Azubis aus, die Arbeit gefällt mir. Die Themenbereiche werden von den Ausbildern und über das LernManagementSystem (LMS) gut erklärt. Dabei wird direkt geschaut, ob man auch wirklich alles verstanden hat, damit die ganzen Grundlagen sitzen.«

### Digitalisierung: Ausruhen ist nicht bei »Chiron«

**Thomas Haselmeier, Ausbilder für Mechatronik und Elektronik,** zeigt sich durchaus zufrieden mit dem Stand der Digitalisierung. Sieht aber noch Luft nach oben: »Die Digitalisierung schreitet fort, wir dürfen

uns auf dem Erreichten nicht ausruhen. Einige Lerninhalte können und sollen noch digitaler werden, vorhandene Kurse müssen wir überarbeiten und immer wieder aktualisieren. Beim Erstellen der Aufgaben, Lerninhalte und Übungen binden wir die Auszubildenden aktiv ein.«



Azubis bei Chiron. swb-Bilder Chiron



Thomas Haselmeier beim Training zur Digitalisierung

ein hervorragendes Ergebnis erzielt haben: **Sarah Moser** und **Selina Greiner**, beide Industriekauffrauen mit Zusatzqualifikation Wirtschaftsenglisch, erreichten 97 beziehungsweise 96 Punkte. Top top top war **Lukas Müller** mit 98 von 100 Punkten. Er hat damit nicht nur seinen

Abschluss als Mechatroniker in der Tasche, er ist Bundessieger (!) in seinem Beruf geworden – sozusagen der »Deutsche Meister« der Mechatroniker.

### »Beste Ausbilder Deutschlands«. +++

Die Qualität der Ausbildung in den Unternehmen bestätigt auch das Ergebnis einer von März bis Mai 2021 durchgeführten Studie des Wirtschaftsmagazins Capital, bei der 652

Personalverantwortliche von Konzernen, mittelständischen Betrieben, staatlichen Organisationen und Handwerksbetrieben im gesamten Bundesgebiet zum Thema Ausbildung während der Coronakrise befragt wurden.

Hier schnitt die CHIRON Group sehr gut ab und erhielt das Prädikat einer der »Besten Ausbilder Deutschlands«. Und das Unternehmen braucht natürlich immer neue Talente, um noch besser zu werden.

Pressemeldung

### Hervorragende Abschlüsse und ein Bundessieger

Glückwunsch den IHK-Besten aus der CHIRON Group, die kräftig Punkte gesammelt und

Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten bei DESMA finden Sie hier.



## DESMA

Klöckner DESMA Elastomertechnik GmbH  
An der Bära, 78567 Fridingen  
Telefon 07463 834-0  
personal@desma.biz

www.desma.biz

facebook.com/DESMA.Elastomertechnik  
@DESMA\_karriere



Das komplette Ausbildungsangebot gibt es hier:  
[bit.ly/desmaJobs](https://bit.ly/desmaJobs)

## SEI TEIL VON ETWAS GROSSEM.

WIR BILDEN AUS! m/w/d



Die Besten Azubis bei Chiron



## »Ich kann mich immer auf meine Kollegen verlassen«

**Urban Heer** hat seine Ausbildung beim Unternehmen Waldorf Technik in Engen gemacht und ist danach geblieben, um die weiteren Chancen zu nutzen. Inzwischen ist er Anlagenverantwortlicher in dem hochspezialisierten Unternehmen. Für die »Arbeitswelt« des Wochenblatts gab es ein Interview:

**Wochenblatt:** Herr Heer, warum haben Sie sich bei der Waldorf Technik GmbH um eine Ausbildung zum Mechatroniker beworben?

**Urban Heer:** Schon vor meiner Ausbildung habe ich in einem Ferienjob bei der Waldorf Technik eine Menge Eindrücke gesammelt. Am besten gefallen hat mir letztendlich der Arbeitsalltag eines Mechatronikers. Zudem hat mich der kollegiale und familiäre Umgang im Unternehmen sehr begeistert.

Außerdem wusste ich, dass das Unternehmen im Sondermaschinenbau für Medizinanlagen erfolgreich ist und mir somit einen sicheren regionalen Arbeitsplatz mit internationaler Ausrichtung bieten würde. Das alles waren meine Gründe, mich hier zu bewerben.

**Wochenblatt:** Hat die Waldorf Technik dann Ihre Erwartungen erfüllt?

**Urban Heer:** Auf jeden Fall! Ich durfte von Anfang an schon in der Ausbildung voll mitarbeiten und habe mich nie als »Lehrling« gefühlt, der erst noch alles lernen muss, bevor er an die Maschinen darf. So konnte ich mich schnell in den Produktionsprozess integrieren und einbringen. Das war mir sehr wichtig. Denn gerade das gemeinsame Arbeiten und Lösen von Problemen macht mir sehr viel Spaß. So habe ich durch unterschiedliche Herausforderungen ständig dazugelernt.

**Wochenblatt:** Was gefällt Ihnen an Ihrem Arbeitgeber besonders gut?

**Urban Heer:** Was die Waldorf Technik in meinen Augen zu einem besonderen Arbeitgeber macht, sind die familiäre Atmosphäre und der gute Umgang miteinander. Auch, dass ich mich integrieren kann und jede Idee Gehör findet, gefällt mir. Die flexiblen Arbeitszeiten sind auch ein großer Vorteil, den ich sehr zu schätzen weiß. Im Sommer gibt es immer wieder Events, bei denen wir gemütlich beisammensitzen, grillen und auf eine erfolgreiche Woche zurückschauen. Und im Winter haben wir die Möglichkeit, gemeinsam Ski oder Snowboard



Urban Heer hat bei der Waldorf Technik GmbH in Engen seine Ausbildung zum Mechatroniker absolviert und arbeitet heute als Anlagenverantwortlicher.

zu fahren, sodass auch außerhalb der Firma das Teamgefühl gestärkt wird.

**Wochenblatt:** Wie sieht Ihr aktueller Alltag aus?

**Urban Heer:** Schon während meiner Ausbildung durfte ich eigenständig Aufgaben erfüllen.

Sobald ich bei einem Problem nicht mehr weiterkam, konnte ich mich auf die Erfahrung und Hilfe meiner Kollegen verlassen und mit ihnen zusammen das Problem lösen. Genau das war es, was mich für meinen aktuellen Alltag gerüstet hat, so dass ich mit meiner Erfahrung auch

heute auftretende Herausforderungen schnell meistern kann. Die Waldorf Technik GmbH hat mir nach der Ausbildung die Chance geboten, Anlagenverantwortlicher zu werden. Das ist immer wieder aufs Neue eine interessante Herausforderung. Wenn ich mit meiner Arbeit und Expertise einen Kunden zufriedenstellen kann, freut mich das sehr.

**Wochenblatt:** Welche Weiterbildungsmöglichkeiten haben Sie bei der Waldorf Technik?

**Urban Heer:** Wir können uns auf bestimmte Fachgebiete spezialisieren, wie zum Beispiel das Programmieren von Robotern. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, später ein Teil unseres Service-Teams zu werden. Dessen Mitarbeiter reisen weltweit und unterstützen auf vielen Kontinenten die jeweiligen Firmen mit ihrem geballten Fachwissen. Pressemeldung

**Kontakt:** Susanne Gäbler · Personalabteilung (07733/9464-13, jobs@waldorf-technik.de) www.waldorf-technik.de



Mögliche Ausbildungsberufe bei ETO finden Sie hier:



**ETO GRUPPE**  
MOTION TECHNOLOGIES



THE HEART OF MOTION

### Ausbildung mit Zukunft

Wir suchen junge Menschen mit Leidenschaft und Engagement!

Mit Innovationskraft und Leidenschaft entwickeln und fertigen wir elektromagnetische Antriebskomponenten, Sensoren, Elektroniken und Software für die Regelung und Steuerung hochdynamischer Abläufe in Fahrzeugen, Anlagen, Geräten der Medizintechnik oder bei der Lebensmittelerzeugung. 2.500 Mitarbeiter\*innen arbeiten weltweit für den Erfolg unserer Kunden. Für mehr Sicherheit, Effizienz und Umweltverträglichkeit.

Als einer der begehrtesten Arbeitgeber Deutschlands bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen, flexiblen Arbeitszeiten, leistungsorientierten Vergütungsstrukturen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihr Schulabschluss steht bevor und Sie sind auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, interessieren sich für ein Duales Studium oder möchten sich neu orientieren?

Besuchen Sie uns auf der virtuellen Messe KARRIERETAG IN STOCKACH und lernen die ETO GRUPPE kennen. Wir finden sicher den passenden Karrierestart für Sie!

[www.etogruppe.com/karriere](http://www.etogruppe.com/karriere)



**ETO MAGNETIC GmbH**  
Hardtring 8, 78333 Stockach  
Telefon: +49 7771 809-0  
[www.etogruppe.com](http://www.etogruppe.com)







## »RADIOaktive« bekommt ein neues Gesicht

»Die ganze Schule ist auf Instagram«, weiß RADIOactive-Mitglied Ali aus der WG11. Deshalb möchte er den Account des Schulradiosenders neu gestalten und jede Menge Follower dazu gewinnen. Dann soll es richtig losgehen!

und Schulnews verbreiten. Mia und Ronja aus dem WG12 sind sich sicher, dass sie Schulleiterin **Saskia Metzler** in ihrem Interview viele News und vielleicht sogar auch Privates entlocken können. Die beiden Schülerinnen überlegen sogar noch vorm Einschlafen, worüber sie gerne berichten wollen. »Die Gerüchteküche im Lehrerzimmer brodelt. Da sind wir natürlich neugierig, welche LehrerInnen ein Geheimnis hüten. Wir



»Ich bin ein Teil von RADIOactive, weil ich mich für den Beruf Journalistin interessiere. Außerdem erhoffe ich mir, viele Tipps zu lernen, die ich später in vielen Situationen anwenden kann. Zudem habe ich eine Vorliebe für das Schreiben und kann diese für Projekte einsetzen und weiterentwickeln.« Ronja, WG12. swb-Bild: BSZ

werden das rausbekommen«, verspricht Ronja. Mia möchte über Instagram auch Sachen posten, »die man in der Schule nicht lernt. Zum Beispiel, wie man eine Krawatte bindet oder einen Kuchen backt.« Jakob aus dem WG11 möchte erklären, wie ein Bildungsplan entsteht und seine Mitschüle-

rinnen **Marina** und **Fabienne** wollen Religions- und Ethiklehrerinnen interviewen und herausbekommen, wie diese mit den verschiedenen Religionen umgehen. Der Instagram-Kanal von RADIOactive wird jedenfalls schon bald heiß glühen.

Christine Angele

Mehr Infos auch auf [www.bsstockach.de](http://www.bsstockach.de)

MACH MICH AN!

**RADIOactive**  
FRECH & MITTENDRIN  
Das Radio von Schülern für Schüler

swb-Bild:  
Logo RADIOactive

Informationen zu einer Ausbildung bei der CHIRON Group finden Sie hier.



Nähere Informationen zur Ausbildung bei Manfred Welsch finden Sie hier.



CHIRON Group

WIR MACHEN ZUKUNFT.

MIT DIR!

MACH DAS BESTE AUS DIR – MIT BETRIEBLICHER AUSBILDUNG ODER STUDIUM

FÜR JEDEN DAS BESTE.

Mit einer Ausbildung bei der CHIRON Group hast du optimale Voraussetzungen, um deine Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln und unseren Erfolg mitzugestalten. In einem bestens aufgestellten Unternehmen, in einem weltweiten Team.

BEWIRB DICH JETZT ONLINE!

Dein Ansprechpartner für Fragen: Herbert Mattes, Ausbildungsleiter  
T +49 7461 940-3218  
[herbert.mattes@chiron-group.com](mailto:herbert.mattes@chiron-group.com)

CHIRON Group SE  
Kreuzstraße 75  
78532 Tuttlingen, Germany



Alle Infos zu Ihrem Karrierestart bei der Sparkasse Hegau-Bodensee finden Sie hier.



Dreh den Film deines Lebens.



sparkasse-hebo.de

Dreh den Film deines Lebens – mit einer Ausbildung bei der Sparkasse Hegau-Bodensee.

Bewirb dich jetzt unter: [www.sparkasse-hebo.de](http://www.sparkasse-hebo.de)

Sparkasse Hegau-Bodensee

AVIA

### This job is on fire!

Starte Deine Ausbildung bei uns als **Kaufmann (m/w/d)** für Groß- und Außenhandelsmanagement

Mehr Infos unter [www.welsch-gmbh.de](http://www.welsch-gmbh.de)

**MANFREDWELSCH**  
Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel 07771 930310 · [www.welsch-gmbh.de](http://www.welsch-gmbh.de)

- HEIZÖL
- KRAFTSTOFFE
- SCHMIERSTOFFE
- GAS · STROM
- PELLETS
- HEIZUNG + TANK

Informationen zu Ausbildung und Studium bei DACHSER finden Sie hier.



DACHSER Intelligent Logistics

### MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.

WIR BILDEN AUS:

- KAUFMANN (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- FACHLAGERIST (m/w/d)
- BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)

IN STEISSLINGEN

STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.  
Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT  
Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: [www.dachser.de/karriere](http://www.dachser.de/karriere)

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee • Frau Heike Jahn  
Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen • Tel.: +49 7738 9379 130 • [heike.jahn@dachser.com](mailto:heike.jahn@dachser.com)



## Großwerden in einem Großunternehmen



Groß werden in einem großen Unternehmen. Als Azubi bei Eisen Pfeiffer in Stockach muss man den Überblick über rund 42.000 verschiedene Lagerartikel haben.

Es gibt Unternehmen, die kennt einfach jeder. Schon weil sie gefühlt schon immer die Flaggschiffe ihrer Branche sind.

Die »Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG« ist eine davon. Das mittelständische Fachgroßhandelsunternehmen steht seit dem Jahr 1829, also schon bald 200 Jahre für »Kompetenz für Handwerk und Industrie« und gilt als eine der »Stockacher Erfolgsgeschichten«.

In einem zukunftssicheren Markt beliefert »Pfeiffer« seine Kunden mit Produkten aus den Bereichen Beschläge, Handwerk, Haustechnik, Garten und vielem mehr. Am Stammhaus in

Stockach beschäftigt Pfeiffer inzwischen mehr als 180 Mitarbeiter. Zurzeit 20 Auszubildende unterstreichen, wie das Unternehmen seinen Blick nach vorne gerichtet hat.

### Zuhause in allen Bereichen

Die Ausbildung bei Pfeiffer erfolgt in engem Kontakt zwischen Berufsschule und praktischer Ausbildung im Unternehmen. Während der betrieblichen Ausbildung erhalten die Auszubildenden ihre spezifischen Fachkenntnisse für diese Branche.

Sie durchlaufen dabei viele Bereiche des Unternehmens, ler-

nen alle Prozesse und das umfangreiche Produktsortiment kennen. Dabei ist die Ausbildung immer in die praktische Arbeit integriert. Nur so wird das Erlernte auch erlebt – Verantwortung, Einsatz und direktes Feedback sind die Basis für eine Ausbildung, die neben dem Büffeln auch Freude macht, ist ein Grundsatz der Ausbilder. Als Auszubildende bei Carl Pfeiffer wird man/frau Teil eines jungen Teams von zurzeit 20 Auszubildenden. Zur Seite stehen erfahrene Ausbilder, die die Jugendlichen während der gesamten Ausbildungszeit betreuen.

Durch deren Unterstützung wird die Integration ins Unternehmen erleichtert und bei Fragen gibt es immer verlässliche Ansprechpartner, mit denen man durch alle Höhen und Tiefen der Ausbildung geht. Gute Voraussetzungen für den Start ins Berufsleben.

### Ausbildung mit guten Chancen

Viele der Führungskräfte kommen übrigens aus den eigenen Reihen und sind die Karriereleiter hochgeklettert. Also: Gute Chancen für den Einstieg und eine Perspektive für die eigene Zukunft. Pressemeldung

## Mathe – oder lieber Sozial?

Mädchen im Labor, Jungen im Kindergarten: Das neue Wendehaft »MINT & SOZIAL for you« 2022 stellt Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche vor – ganz frei von allen Rollenklischees. Immer dabei: Infos für den Girls' und Boys' Day, der dieses Jahr am 28. April digital und vor Ort stattfinden soll.

Der MINT-Teil der Berufsberatung der Arbeitsagenturen umfasst Berufe in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Darin stellen eine Elektronikerin für Automatisierungstechnik, eine Chemikantin, eine Maschinen- und Anlagenführerin für Lebensmitteltechnik und eine Holzmechanikerin ihre MINT-Ausbildungen vor. Zwei Schülerinnen berichten von ihren Erfahrungen bei einem MINT-Praktikum. Und eine Abwassermeisterin erzählt von ihrer Leidenschaft für diese Weiterbildung.

Im SOZIAL-Teil erzählen ein Kinderpfleger, ein Ergotherapeut, ein Hauswirtschaftler und ein Zahnmedizinischer Fachangestellter, warum sie sich für eine Ausbildung im SAGE-Bereich entschieden haben. SAGE steht für die Begriffe Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege sowie Erziehung und Bildung. Zwei Schüler berichten über ihren Einsatz als Schulsanitäter und ein Erzieher schildert seinen Werdegang vom Kinder-



Frauen in Technischen Berufen – Jungs im Sozialen Bereich. Hier sind Grenzen schon längst aufgehoben. Die nächste Gelegenheit bei der Berufserkundung den Horizont noch aufzuweiten, bietet der nächste »Girls Day« und »Boys Day«, der für den 28. April geplant ist, und zum Schnuppern in Berufen einlädt, von denen man meint, sie seien dem anderen Geschlecht vorbehalten. sub-Bild: Archiv

pfleger zum angehenden Heilpädagogin.

Außerdem gibt es im Heft die wichtigsten Informationen zum kommenden Girls' and Boys' Day im April 2022 sowie spannende und kuriose Fakten aus dem MINT- und SAGE-Bereich.

Das Wendehaft »MINT & SOZIAL for you« ist Teil der Medienkombination [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) Diese wird von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben. Leitmedium ist das Portal [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) mit etwa

3,5 Millionen Besucherinnen und Besuchern jährlich. Es enthält zahlreiche Informationen rund um das Thema Berufswahl und bietet vertiefte Einblicke in Berufe von A-Z. Zum Medienangebot gehören zudem Printprodukte für SchülerInnen der Sekundarstufe I (Haupt-, Real- und Förderschulen), Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und BO-Coaches sowie Berufsberaterinnen und Berufsberater. **Mehr eben auch unter [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de).**

Pressemeldung



Nähere Infos zu Ausbildung und Studium bei STS finden Sie hier.



Leistung neu erfinden –

Wir bilden auch 2022 weiter aus!

Jetzt für das Lehrjahr 2022/2023 bewerben

### Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ausbildungsdauer 3 Jahre mit Berufsschule in Radolfzell

Die STS in Stockach ist mittelständischer Spezialist für die Entwicklung und Produktion induktiver Bauelemente. Wir investieren in die exzellente Ausbildung junger Menschen. Sie suchen eine langfristige Perspektive und möchten das Beste aus sich machen? Dann bewerben Sie sich bei uns in Stockach!

#### Als Fachkraft für Lagerlogistik erlernen Sie

- Kenntnisse über die Abwicklung des Warenflusses vom Wareneingang, Lagerung und Kommissionierung bis hin zum Warenversand an unsere nationalen und internationalen Kunden.
- die organisatorischen Abläufe in den Bereichen Wareneingang, Warenbereitstellung und Warenausgang.
- wie wir die digitale Fabrik in die Realität umsetzen; mit einer papierlosen Logistik, fahrerlosen Transportsystemen und dem Einsatz modernster Arbeitsmittel.
- Sie bekommen einen fachlichen Mentor zur Seite gestellt, der Sie fördert und unterstützt.

#### Ihre Qualifikation

- Mittlere Reife oder ein guter Hauptschulabschluss.
- Interesse an Logistikaläufen, an moderner Technik und einem vielseitigen Ausbildungsberuf.
- Teamorientiert und verantwortungsbewusst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: [personal@sts-trafo.de](mailto:personal@sts-trafo.de).

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG  
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - [www.sts-trafo.de](http://www.sts-trafo.de)



Besuchen Sie uns auf:

[www.sts-trafo.de/karriere](http://www.sts-trafo.de/karriere)



Weitere Ausbildungs- und Studienangebote für das Lehrjahr 2022/2023

- **Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d) mit Zusatzqualifikation europäisches Wirtschaftsmanagement**
- **Duales Studium - Bachelor of Engineering (B.Eng.) (m/w/d) mit Fachrichtung Elektrotechnik**

#### Wir bieten für alle Ausbildungen

- die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg in einem super Team.
- Übernahmeoption sowie weitere Fördermöglichkeiten nach der Ausbildung.
- ein modern gestalteter Arbeitsplatz mit ausgezeichneter Infrastruktur.
- eine attraktive Ausbildungsvergütung mit zusätzlichen Sozialleistungen.







## »Kunst im BSZ zu ›Woher? Wohin?‹ Und mittendrin«

»Woher? Wohin? Und mittendrin ...«: Das Kreativ-Projekt »SchulArt« geht am Berufsschulzentrum Stockach in eine weitere Runde

Nachdem pandemiebedingt die jährliche SchulArt-Veranstaltung am BSZ Stockach pausieren musste, stellt aktuell die Salemer Künstlerin und Lehrerin, **Sonja Siems**, ihre Werke im BSZ Stockach aus. Ihre zahlreichen, ausdrucksstarken Exponate zieren seit Kurzem die weißen Wände des Hauptgebäudes im beruflichen Schulzentrum und laden alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium zum Verweilen und Betrachten ein.

Aufgrund der Corona-Situation konnte die traditionelle Ausstellungseröffnung nicht vor Ort im Beisein der Schulöffentlichkeit stattfinden. Stattdessen wurde eine digitale Vernissage auf der schulischen Lernplattform »Moodle« durchgeführt.

Schulleiterin Saskia Metzler freut sich ganz besonders über die Fortsetzung der Kunstreihe. Denn trotz des im Schulprofil fehlenden Musik- oder Kunstunterrichts bietet SchulArt den Schülern die Gelegenheit, sich in ihrer Ganzheit darstellen zu können.

Die zentrale Erfahrung sei



Lehrerin und Künstlerin Sonja Siems vor den Bildern ihres »SchulArt«-Projekts im BSZ-Stockach, auf das es kreative Antworten der SchülerInnen geben wird.

dabei: »Wie kann ich mich einbringen, mit dem, wer ich bin?« Der nächste spannende Schritt ist, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv werden konnten. Das Besondere an SchulArt: Inspiriert durch die Werke der Künstlerin Sonja Siems, unter

dem Motto »Woher? Wohin? Und mittendrin ...«, haben sich die Lernenden inzwischen im Deutschunterricht ebenfalls kreativ eingebracht – mit eigenen Texten, Bildern oder Collagen. Die dabei eingereichten Werke sind also thematisch mit

der Ausstellung verbunden. Die Finissage zum Schuljahresende will dann diese Schülerbeiträge eindrucksvoll präsentieren. Verantwortlich dafür sind die Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums. Sie erschaffen – ihre kreative Ader auslebend – aus den entstandenen Schülerwerken im zweiten Arbeitsgang wiederum individuelle Filmbeiträge oder szenische Inszenierungen, so die Vorschau der Schule.

Künstlerin Sonja Siems, die auch Lehrerin am BSZ ist, erklärt ihre Motivation für das Projekt so: »Das Thema soll zur Reflexion anregen: Woher komme ich, wohin geht es vielleicht und wo sind wir gerade mittendrin?«

Was der Künstlerin in diesen Zeiten wichtig ist, wo immer der »Abstand« in den Vordergrund gestellt wird: Die Kunst zu den Menschen zu bringen. Dies sei bei diesem Projekt sehr schön gegeben, da die Bilder vor Ort in der Schule in ihrer »Dringlichkeit« präsent sind, aber auch digital weiterbearbeitet werden könnten.

Produktive und abwechslungsreiche Wochen sind das für Schülerinnen und Schüler des BSZ Stockach, verbunden mit einer kreativen SchulArt-Entdeckungsreise. Pressemeldung

## Dran bleiben an der Jugend



Im Einsatz für die Jugendlichen auf ihrer »Reise« zum Beruf: Ida Hirt und Ines Lenz Schulsozialarbeiterin am BSZ Stockach, Renate Hermanns, Referatsleiterin Jugendberufsbildung und Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz und Georg Weibhaupt, Jugendberufsbegleiter BSZ Stockach.

swb-Bild: BSZ Stockach

Die nun fast schon zweijährig anhaltende Corona-Pandemie hat sich auch auf die Arbeit des Unterstützungsteams am BSZ Stockach ausgewirkt. Die langen Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen hatten teils massive Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit, die Alltagsstruktur und auf die psychische Gesundheit von Kinder und Jugendlichen.

Der Bedarf an Unterstützung und Begleitung sind im vergangenen Jahr enorm gewachsen. In der Arbeit mit den Jugendlichen an unserem Berufsschulzentrum in Stockach geht es nicht nur um das Aufholen von möglichen Wissenslücken, sondern auch um das Entgegenwirken von entwicklungspsychologischen und sozialen Problemen, die Corona verursacht haben. Die Arbeit von den JugendberufsbegleiterInnen und SchulsozialarbeiterInnen fand vor Corona ausschließlich analog und in Präsenz an der Schule statt. Neben der direkten Einzelfallhilfe werden auch berufsorientierende und -kundliche Themen in den sogenannten berufsvorbereitenden Klassen unterrichtet.

Um am Jugendlichen »dran« zu bleiben, passte auch das Jugendberufshelferteam die Form der Betreuung und Kommunikation mit SchülerInnen und Kooperationspartner an.

Es wurden vielfältige niederschwellige hybride Angebote geschaffen, um SchülerInnen und deren Eltern bei der Berufswegeplanung zu beraten. Der analoge Unterricht wurde auf digitale Plattformen verlagert, und/oder die SchülerInnen und Eltern wurde zu Hause besucht, um zum Beispiel Hilfe bei der digitalen Anbindung zu geben oder persönliche Hilfesprache zu führen.

»Insgesamt ist zu sagen, dass trotz Pandemie gute Anchlüsse für die betreuten SchülerInnen gefunden wurden, dank einer florierenden Wirtschaft. Viele KMU der Region bildeten gerne aus, weil der Fachkräftemangel auch in und nach Corona brandaktuell ist«, so **Samira Mussa**, Schulsozialarbeiterin am BSZ Stockach.

In der Schulsozialarbeit sind die Fallzahlen extrem angestiegen, wobei primär psychische Belastungs- und Angststörungen entgegengewirkt werden muss. Das Land Baden-Württemberg hat bereits ein Programm aufgelegt, nachdem bestehende Stellen entweder aufgestockt oder es zunächst befristet bis 2023 neue Schulsozialarbeiterstellen geben soll. Das Team der Jugendberufshelfer am BSZ Stockach hat sich deshalb auch vergrößern können. Mehr Fachkompetenz für mehr Schlagkraft in der Unterstützung der Schülerschaft am BSZ Stockach ist das erklärte Ziel: »Für unsere SchülerInnen ziehen wir gemeinsam an einem Strang. Für einander – Miteinander stark sein«, so **Ida Hirt** von Team Schulsozialarbeit. Quelle-BSZ

Alle Informationen zum Thema Ausbildung bei Schiesser finden Sie hier.

Hier finden Sie verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten bei Waldorf Technik.

**SCHIESSER**  
NATÜRLICH. ZEITGEIST. SEIT 1875

**Zukunft steht Dir gut!**

Ausbildungsstart **2022\* & 2023**

**Industriekaufmann\***  
mit und ohne Zusatzqualifikation (m/w/d)

**Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

**Fachinformatiker für Systemintegration** (m/w/d)

Spannende Einblicke in unsere Ausbildungsarbeit, Benefits und Bewerbungstipps aus erster Hand erwarten Dich beim **digitalen Karrieretag am 18.02.2022.**

Wir freuen uns auf Dich! Bewirb Dich bereits jetzt digital über unser Karriereportal [www.schiesser.com/unternehmen/dein-einstieg](http://www.schiesser.com/unternehmen/dein-einstieg)

**DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT**

**waldorf technik**  
part of the HAHNGROUP

**AUSBILDUNG 2022 JETZT BEWERBEN**

Du strebst einen guten Schulabschluss an – eventuell im technischen Bereich? Du hast Interesse an und Verständnis für elektronische und mechanische Zusammenhänge oder im metallverarbeitenden Bereich? Du besitzt eine gute Auffassungsgabe, bist zuverlässig, kommunikationsfähig und arbeitest gerne im Team? Dann bewirb dich jetzt bei uns für eine Ausbildung als:

- **MECHATRONIKER** (w/m/d)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (w/m/d)
- **FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK FACHRICHTUNG KONSTRUKTIONSTECHNIK** (w/m/d)
- **ZERSPANUNGSMECHANIKER** (w/m/d)

**WIR BIETEN DIR:**

- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen + hohe Übernahmequote
- Freundliche, innovative Unternehmenskultur
- Sehr gut ausgestattete Ausbildungswerkstatt
- Einbindung ins Tagesgeschäft von Beginn an

Waldorf Technik GmbH | Susanne Gäbler | Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen  
Telefon +49 7733 9464-13 | [jobs@waldorf-technik.de](mailto:jobs@waldorf-technik.de)  
[www.waldorf-technik.de/karriere](http://www.waldorf-technik.de/karriere)

Zur Homepage der Fachärztin für Augenheilkunde gelangen Sie hier.

**Azubi gesucht**

Wir möchten dir einen Ausbildungsplatz zur / zum **medizinischen Fachangestellten** anbieten.  
Einstieg ab 01.09.2022 möglich.

Wir sind eine augenärztliche Praxis im Herzen von Singen und spezialisiert auf modernste Diagnostik und Therapie mit einem jungen Team, geregelten Arbeitszeiten und toller Arbeitsatmosphäre.

**Melde dich und werde Teil unseres Teams. Sende deine Bewerbung rasch an:**

**LEILA EL KAISSI**  
Fachärztin für Augenheilkunde  
Hegaustraße 17, 78224 Singen oder unter [info@augenaerztin-singen.de](mailto:info@augenaerztin-singen.de)





## Das Handwerk steht mehr denn je zur Ausbildung

»Das Ausbildungsengagement im Handwerk ist ungebrochen hoch«, so die Botschaft des Handwerkskammerpräsidenten **Werner Rottler** mit Blick auf das vergangene Jahr.

Nicht nur die nach wie vor gute Auftragslage im Bau- und Ausbaubereich, sondern auch die Umsetzung der Energiewende und die Digitalisierung brächten es mit sich, dass der Fachkräftebedarf im Handwerk weiter steigen werde. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge sei in den Gewerken Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik besonders hoch, gleichzeitig gebe es hier immer die meisten offenen Stellen. Im besonders von den zurückliegenden Corona-Einschränkungen betroffenen Friseurhandwerk hingegen seien die Ausbildungszahlen weiter zurückgegangen.

müsse aber weiterhin breite Zielgruppen ansprechen, um den Fachkräftebedarf langfristig zu decken. »Im Handwerk zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hinwill. Wer motiviert an die Sache geht, hat im Handwerk alle Chancen. Daher ist es wichtig, auch Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf eine Perspektive bei uns zu geben«, sagte Rottler. Dieser sei aufgrund der Corona-Situation im letzten Jahr gestiegen. »Wenn der Unterricht in weiten Teilen online stattfindet, erfordert das ein hohes Maß an Motivation und Selbstdisziplin. Einige junge Menschen haben dabei den Anschluss verloren und brauchten externe Hilfe«, so Rottler.

### Zahlreiche Fördermöglichkeiten

Rund sieben Prozent der Auszubildenden hätten inzwischen einen Flüchtlingshintergrund. »In der Regel tun sich diese Menschen in der Praxis leichter als in der Theorie. Wirtschafts- und Sozialkunde in der Berufsschule ist oft der Knackpunkt, sagte Rottler. Angebote wie der vom Land geförderte Grundlagenunterricht an der Bildungsakademie oder die Kümmererstelle bei der Handwerkskammer

könnten von Betrieben und Auszubildenden bei Problemen in Anspruch genommen werden. Rottler verwies daneben auf



Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. swb-Bild: HWK/Hanser

die beiden Auszubildenden mit besonderem Unterstützungsbedarf und deren Ausbildungsbe-

triebe auf Wunsch begleiteten. Pro Jahr betreuten die zwei Experten rund 80 Fälle.

Daneben kümmern sich weitere Ausbildungsberater um allgemeine Ausbildungsinformatio-

nen. Die Perspektiven nach dem Start in eine Ausbildung könnten nicht besser sein: Laut dem Zentralverband des deutschen Handwerks (ZdH) fehlen im Handwerk aktuell rund 250.000 Fachkräfte. Jährlich bleiben rund 20.000 Ausbildungsplätze unbesetzt, was den zukünftigen Fachkräftemangel verstärkt. »Dabei bietet das Handwerk jungen Menschen beste Zukunftsaussichten. Eine ungebrochen hohe Nachfrage, eine deutlich niedrigere Arbeitslosenquote als in den meisten akademischen Berufen, hervorragende Möglichkeiten sich selbstständig zu machen oder einen etablierten Betrieb zu übernehmen sowie gute Verdienstmöglichkeiten, die denen von Hochschulabsolventen nicht nachstehen«, sagt **Georg Hiltner**, der Geschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz. Aber: Über 80 Prozent schreiben dem Handwerk zwar sichere Arbeitsplätze und

gute Zukunftschancen zu. Gleichzeitig schätzen nur 36 Prozent der Befragten das Ansehen des Handwerks als hoch ein. »Hier stimmt was nicht«, macht das Handwerk daher seit einigen Tagen mit einer bundesweiten Kommunikationsoffensive deutlich und will eine Gesellschaft zum Umdenken aufrufen, die jahrzehntelang Wissen über Können gestellt hat. »Ausbildungsberufe müssen mehr Wertschätzung erfahren«, fordert Hiltner. »Handwerker müssen erfahren, dass sie für die Zukunft des Landes mindestens genauso wichtig sind wie Akademiker. Nur so bleiben handwerkliche Berufe attraktiv und nur so können wir die Fachkräftelücke schließen.« **Informationen zur Ausbildung im Handwerk unter [www.hwkkonstanz.de/ausbildung](http://www.hwkkonstanz.de/ausbildung), [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de) und [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de).**

Pressemeldung

### Stabile Ausbildungsverhältnisse

Über alle Gewerke hinweg zeigt sich das regionale Handwerk mit insgesamt rund 1.670 neuen Ausbildungsverhältnissen im Kammerbezirk stabil gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Abiturienten ist erneut gestiegen und liegt nun bei 16 Prozent. Das Handwerk

Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten bei F.X. Ruch finden Sie hier.

**AZUBI FÜR 2022 GESUCHT!**  
WIE WÄR'S MIT EINER AUSBILDUNG IM GROSS-UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT M/W/D ODER ALS FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK M/W/D??

Nähere Informationen zur Ausbildung bei Manfred Welsch finden Sie hier.

**BEWIRB DICH ALS AZUBI**  
ZUM ANLAGENMECHANIKER für Sanitär – Heizung und Klimatechnik (m/w/d)

**AVIA**

**WAS ERWARTET DICH?**

- 3,5 Jahre Ausbildung im Betrieb, in der Berufsschule und der Handwerkskammer Konstanz
- Umgang mit neuester Technik
- Direkter Kundenkontakt und regionale Tätigkeit

**WAS MUSST DU MITBRINGEN?**

- Spaß und Interesse an technischen Lösungen
- Handwerkliches Geschick & Teamfähigkeit

**WAS BIETEN WIR DIR?**

- Ein abwechslungsreiches und modernes Tätigkeitsfeld
- Gute Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten bis zum Meister oder Techniker
- Attraktive Arbeitszeiten & Weihnachts- und Urlaubsgeld

**MANFREDWELSCH**  
Industriestr. 23 · 78333 Stockach

z. Hd. Herr Oliver Fromm  
heizungsbau@welsch-gmbh.de  
[www.welsch-gmbh.de](http://www.welsch-gmbh.de)

Hier gelangen Sie zur Homepage der HWK-Konstanz.

**Unsere Kinder lernen, mit dem Kopf zu arbeiten. Mit den Händen arbeiten sollen dann andere.**

Warum steht Wissen über Können, wenn wir beides brauchen?  
**HIER STIMMT WAS NICHT.**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEUBAUEN.  
UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

Verschiedene Ausbildungsangebote bei Sauter Putz & Farbe finden Sie hier.

**SAUTER** PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

**IM HANDWERK LIEGT DEINE ZUKUNFT**

Informiere Dich jetzt auf [www.sauter-putz-farbe.de](http://www.sauter-putz-farbe.de) über eine Ausbildung zum

**JETZT BEWERBEN!**

**MALER (m/w/d)**  
**TROCKENBAUER (m/w/d)**  
**STUCKATEUR (m/w/d)**

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / 78224 Singen

Zur Homepage der Bäckerei Künz gelangen Sie hier.

**Wir bilden aus: Bäcker/in (m/w/d) Fachverkäufer/in (m/w/d)**

**Künz**

Unsere Filialen:

- Hauptgeschäft: Scheffelstr. 14 · Singen · Tel. 66628
- Bistro Laga-Halt · Schaffhauserstr. 56 · Singen · Tel. 186237
- Cafe Uhland · Uhlandstr. 46 · Singen · Tel. 926066
- Cafe Heilbar · Kreuzensteinstr. 7 · Singen · Tel. 9269776
- Cafe Künz · Trottingasse 2 · Hilzingen · Tel. 182672
- Bäckerei Künz · Schulstraße 4 · Steißlingen · Tel. 07738/277

Ausbildungsmöglichkeiten bei Sanitärbetrieb Widmann finden Sie hier:

**WIR SUCHEN AZUBIS!**  
Werde ein Teil von uns.

**WIDMANN**  
Für alle, die mehr erwarten

- ANLAGENMECHANIKER m/w/d
- BLECHNER m/w/d
- KAUFMANN m/w/d Büromanagement

**WIDMANN GmbH**  
Marie-Curie-Str. 15 · 78224 Singen  
Tel. +497731-83080 · [www.widmann-singen.de](http://www.widmann-singen.de)

SANITÄR  
HEIZUNG  
BLECHNEREI  
SERVICE





## Das BSZ Stockach ist international unterwegs

Schulpartnerschaften im Sinne eines zusammenwachsenden Europas gehören für das BSZ in Stockach natürlich dazu, schon in der Tradition der Freundschaften.

Die Schule hat derzeit Partnerschaften mit dem Lycée Jean Morette in der Gemeinde Landres in Lothringen, die leider durch die aktuellen Einschränkungen vor allen Dingen bei Reisen doch etwas eingeschränkt ist und sich auf digitale Kontakte reduzieren musste. Aber sobald das wieder einfacher werden sollte, soll auch der Austausch erneut wieder aufgenommen werden, im Sinne der Schüler aus beiden Ländern.

Und auch in andere Regionen streckt das BSZ Stockach eben im Sinne eines sich vereinigen Europas inzwischen die Fühler aus. So sind, wie **Andreas Maier vom Schulleitungsteam des BSZ** berichtet, derzeit Partnerschaften mit der Schule Kiskunfélegyháza (Ungarn) in Vorbereitung, wo es um eine Kooperation mit dem BK Technik in der Technischen Schule gehen soll. Im Falle der ungarischen Partnerschaft gab es bereits ein erstes Treffen mit der ungarischen Delegation am BSZ Stockach in 2019, dann kamen aber schon bald die Probleme mit der Pandemie dazwischen.

Zudem ist man auch schon mit einer beruflichen Schule in Senigallia (Italien) in Kontakt. Sie ist Schule mit Schwerpunkt Tourismus und Gastronomie. Mit der Schule dort soll eine Partnerschaft für den Bereich Tourismus aufgebaut werden über den BK Wirtschaft mit seiner Übungsfirma »Seevent«, wie Andreas Maier im Gespräch mit

dem Wochenblatt weiter informierte. Aufgrund der seit zwei Jahren doch verschärften Rahmenbedingungen hatte es mit der Schule bislang aber nur digitale Kontakte per Videokonferenzen gegeben, in Englisch. Doch auch das sollte sich bald ändern können, so die Hoffnung. Dem die Partnerschaften leben allesamt eben besonders vom persönlichen Kennenlernen.

Doch mit Europa geht es trotzdem munter weiter im BSZ Stockach. Denn seit dem 1. Dezember 2019 ist das BSZ Stockach Teil eines Erasmus-Programms mit projektbezogenen Schulpartnerschaften. Im Rahmen des Programms wurden Kontakte mit einer Schule in Polen in Krakau, einer weiteren Schule in Loule in Portugal wie



Caroline Locherer betreut das »Erasmus-Projekt« des BSZ Stockach, das mit Schulen in Polen, Irland und Portugal eine gemeinsame App zum Kennenlernen entwickeln soll. Wegen der Corona-Unterbrechungen wurde das Projekt inzwischen um ein Jahr verlängert. swb-Bild: of

in Kelth (Irland) aufgenommen, wie **Caroline Locherer** vom BSZ berichtet, die das Projekt betreut und die sogar Anfang des Jahres für ein informelles Treffen nach Krakau reisen konnte, um weitere Schritte zu besprechen. Im Rahmen des Projekts soll mit den anderen Schulen gemeinsam eine App zum Erlernen von Sprachen, zum gegenseitigen Kennenlernen von der jeweiligen Landschaft und Kultur entwickelt werden. Leider kam auch hier Corona dazwischen, so dass man zumeist nur per Videokonferenzen kontaktieren konnte.

»Wir haben uns da leider noch nicht so richtig kennenlernen können, weil ein Videoformat natürlich doch etwas ganz anderes ist. Vor allem wenn wir als Klasse kontaktieren wollen, ist es doch sehr schwierig persönliche Kontakte zu schließen. Wir planen nun Austausch für das zweite Schulhalbjahr,

lange Auslandsreisen untersagt sind für die Schulen«, ergänzt Andreas Maier, der das Projekt mit unterstützt. Bei den Austausch sollen sich immer die vier Schulen kennenlernen. »Es geht ja darum, dass sich Europa kennenlernen und dass man dort ist. Denn kennenzulernen gäbe es viel, zum Beispiel, dass in Irland Schuluniformen getragen werden müssen.

Ein anderes Problem ist auch, dass die Klassen, die einst im Dezember mit dem Projekt gestartet waren, schon mit ihrer Schulzeit fertig sind. Nun ist die Klasse 11 des Wirtschaftsgymnasiums International mit ihren 16 SchülerInnen am Ball, die den Ball aufgenommen haben. Wegen der Unterbrechungen wurde das Projekt inzwischen bis auf Ende August 2022 verlängert.

»Für die Schüler war es schon ein guter Start, um sie in das Thema Europa einzubinden«, unterstreicht sie im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Sie sind natürlich jetzt schon ganz gespannt, wie das ist mit dem persönlichen Kennenlernen, und darüber hinaus sollte es dann ja auch um die Inhalte der geplanten App gehen, die dann jeweils in der Landessprache wie in Englisch als Verbindungsglied die Schulen und Schüler, und auch die Region



Auch zur Schule in Senigallia (Italien) hat das BSZ Stockach inzwischen die Fühler ausgestreckt für eine Partnerschaft zum Thema Tourismus. swb-Bild: Schule



Die Schule in Kiskunfélegyháza (Ungarn) soll bald Partnerschule des BSZ Stockach mit seinem BK Technik werden. swb-Bild: Schule



Mit dem Lycée Jean Morette in der Gemeinde Landres in Lothringen pflegt das BSZ Stockach schon länger eine Partnerschaft. swb-Bild: Schule

im März hoffentlich mit Polen, im Juni vielleicht mit Irland und Portugal, wobei wir jetzt freilich noch nicht wissen, wie die Situation bis dahin ist, so dass wir erst mal nur planen können«, so Caroline Locherer. »Wir wissen noch nicht, wie wir uns näherbringen soll. Wir hoffen alle, dass es nun wieder mehr Normalität geben kann«, so Caroline Locherer und Andreas Maier. Auch was die anderen Partnerschaften mit den weiteren Schulen in Europa betrifft. Oliver Fiedler

SAVE THE DATE

**BSZ** SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM  
BERUFS-SCHULZENTRUM STOCKACH

## KARRIERETAGE 2022

WARM-UP #DIGITAL

**16. + 17. FEB. '22**

online von 14:00 – 19:00 Uhr

WORKSHOPS & VORTRÄGE

**MESSE**

**18. FEB. '22**

online von 08:00 – 18:00 Uhr

PERSÖNLICH. DIGITAL.

Weitere Infos unter [www.karrieretag-stockach.de](http://www.karrieretag-stockach.de)

**BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH BEIM KARRIERETAG #digital

## YOUR TIME TO GROW

Innovativ, nachhaltig, technologisch, digital – wachse gemeinsam mit uns in 19 Ausbildungsberufen!

Aesculap AG | AESCULAP® – a B. Braun brand  
[www.bbraun.de/ausbildungaesculap](http://www.bbraun.de/ausbildungaesculap)

Die Ausbildungswelt von Aesculap können Sie hier entdecken.



## Teil der Eisen-Familie werden



Vor wenigen Wochen konnte in der Fondium-Ausbildungswerkstatt gefeiert werden. Die frischgebackenen ZerspanungsmechanikerInnen und IndustriemechanikerInnen hatten nach dreieinhalb Jahren Ausbildung ihre Prüfungen erfolgreich bestanden. Im Rahmen ihrer Ausbildung haben sie bereits das ganze Werk durchlaufen.

sub-Bild: Fondium

Elektroniker für Betriebstechnik, Technischer Modellbauer und Zerspanungsmechaniker (alle m/w/d) aus. Außerdem sind die Geschäftsleiter und die Ausbilder sehr stolz, einer der ersten Betriebe der Hegau-Bodensee-Region überhaupt zu sein, der das Thema Robotik fest in die Ausbildung integriert hat. Dualstudierende Nachwuchskräfte in den Fachrichtungen Elektrotechnik (Automation) sowie die klassische kaufmännische Ausbildung ergänzen das umfangreiche Ausbildungsportfolio. Neben einer professionellen Berufsausbildung im eigenen Ausbildungszentrum sieht das Unternehmen seinen Ausbildungsauftrag auch in der Persönlichkeitsentwicklung, die beispielsweise durch spannende Team Building-Events gefördert wird.

Pressemeldung/of

Es ist einer der ältesten Industriebetriebe in der Stadt Singen und einer der Gründe, weshalb Singen zur Stadt wurde.

Und er wurde vor wenigen Jahren mit der modernsten Eisengussstraße fit gemacht für die Zukunft – und inzwischen durch einen Management Buy-Out auch in seinen Strukturen auf ein Gleis gestellt, mit dem die aktuellen Herausforderungen gerade der Automotive-Industrie durchfahren werden können, auf Eisen natürlich.

Als Auszubildender die Chance, Teil einer spannenden Phase zu werden. Die »Fondium Singen GmbH« ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit schlanken, familienfreundlichen Strukturen und einer von Offenheit, respektvollem Umgang und Vielfalt geprägten Unternehmenskultur, die auch nach außen gelebt wird. Gemeinsam mit den fast 2.000 Beschäftigten an den Standorten in Mettmann und Singen werden als »ONE FONDIIUM TEAM« die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft angegangen. Das Familienge-

fühl ist auch etwas ganz Besonderes an den Unternehmen. Wegen der weiteren Wege in die Zukunft – auf Eisen eben – wird bei Fondium besonderer Wert auf die Nachwuchsförderung und Ausbildung gelegt. Auf Ausbildungsmessen, am eigenen Tag der offenen Tür in der Ausbildungswerkstatt, der immer in den Herbstferien angeboten wird, und durch Schulpraktika bietet das Unternehmen interessierten Schülern die Kulissen der Gießerei zu blicken. Derzeit bildet Fondium stand-

ortübergreifend insgesamt 70 Auszubildende in den Ausbil-

dungsberufen Gießereimechaniker, Industriemechaniker,

## AUSZUBILDENDE GESUCHT

### BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern. Die erfolgreiche Ausbildung junger Damen und Herren gehört seit vielen Jahren zu unserer Aufgabe. Für die Berufsausbildung bieten wir den Schulabgängern 2022

### Ausbildungsplätze

ab 1.9.2022

#### Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

##### Ihre Aufgaben:

- Sie informieren & beraten Kunden
- Verkauf der gewünschten Ware
- Aufgaben im Einkaufs- & Lagerwesen
- kaufmännische Verwaltungsarbeiten
- Ausbildungszeit 3 Jahre

##### Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- gutes Allgemeinwissen
- Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

#### Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice (m/w/d)

##### Ihre Aufgaben:

- Möbelmontage & -demontage
- Transport & Auslieferung von Möbeln & Küchen
- Lagerlogistik
- Ausbildungszeit 3 Jahre

##### Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- handwerkliches Geschick
- Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

#### Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

##### Ihre Aufgaben:

- logistische Planung & Organisation
- Annahme & Verstauen von Gütern
- Verpacken & Kommissionieren
- Verladen & Transportieren von Waren
- Ausbildungszeit 3 Jahre

##### Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- handwerkliches Geschick
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit

#### Fachkraft für visuelles Marketing (m/w/d)

##### Ihre Aufgaben:

- Entwickeln und Realisieren visueller Gestaltungskonzepte
- Verkaufs-, Präsentations- oder Ausstellungs-räume gestalten
- Waren, Produkte bzw. Dienstleistungen präsentieren
- Ausbildungszeit 3 Jahre

##### Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- eigenverantwortliches Arbeiten

### Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine praxisorientierte Berufsausbildung mit sehr guten Zukunftschancen. Da die Berufswahl eine wichtige und zukunftsorientierte Entscheidung ist, bieten wir in den Ferien oder nach Vereinbarung mit Ihrem/-r Klassenlehrer/-in eine **Schnupper- oder Projektwoche**. Sie lernen während dieser Zeit unser Haus, die Aufgabenbereiche und die Zukunftschancen des Ausbildungsberufs kennen. Bevor Sie sich in den nächsten Monaten für einen Ausbildungsplatz entscheiden, können Sie diese Gelegenheit einer praxisorientierten Information nutzen.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal ([www.braun-moebel.de/stellenangebote/](http://www.braun-moebel.de/stellenangebote/)). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



Carl-Benz-Str. 22  
78224 Singen  
Telefon: 07731/8758-0  
info@bmc-si.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

**Rival**

**JETZT BEWERBEN:**  
+49 7771 9361-30

**AUSBILDUNG**

Verfahrensmechaniker, Werkzeugmechaniker, Industriemechaniker, Industriekaufmann oder Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem innovativen und ambitionierten Familienunternehmen. Mit 60 Jahren Erfahrung in der Anfertigung von Haushaltsprodukten, wartet auf Sie ein vielfältiges Ausbildungsangebot.

Gerhard Haas KG | Heinrich-Fahr-Straße 17-19 | D-78333 Stockach  
Melanie Engst | Tel.: +497771 9361-30 | personal@rival-haas.de | www.rival-haas.de

Verschiedene  
Ausbildungsmöglichkeiten  
bei Gerhard Haas  
finden Sie hier.



Verschiedene  
Ausbildungsmöglichkeiten  
bei Förster-Technik  
finden Sie hier.

**AUSBILDUNG BEI...**

**FÖRSTER TECHNIK**

- Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik (m/w/d)

**FREI 2022**

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an: personal@foerster-technik.de

Förster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | 07733/9406-0

Ein Video zur Ausbildung  
im Braun Möbel Center  
finden Sie hier.







## »Ausbildung nehmen wir sehr ernst«

## Meisterprämie wird verlängert

»Der neue Jahrgang im Herbst konnte direkt in unserer neuen Lehrwerkstatt an unserem Standort in Böhringen starten«, so Sabrina Weidele, eine der fünf AusbilderInnen bei Aptar bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden. Der Umzug war gerade abgeschlossen. Insgesamt 21 neue Auszubildene für die Standorte in Böhringen und Eigeltingen konnten damals ihre Karriere in völlige neuem Rahmen starten.



Der jüngste Ausbildungsjahrgang von Aptar beim Start im letzten Herbst, hier vor dem funkelneuen Standort Eigeltingen.

»Nun können noch mehr Personen gleichzeitig in dem Bereich arbeiten und es ist auch noch sicherer.« Mehrere Spritzgießma-

schinen, Fräs- und Drehmaschinen stehen bereit, damit die Auszubildenden an ihnen lernen können. Geräumige Schulungs- und Aufenthaltsräume runden das Ganze ab. »Die Aptar Radolfzell GmbH investiert viel in die Ausbildung«, verrät **Günter Krämer**, Training Manager Industrial. »Unsere Firma nimmt ihren Auftrag als Ausbildungsbetrieb sehr ernst.« Über 60 Auszubildende und Dual-Studierende bei 850 Mitarbeitenden an den Standorten Böhringen und Eigeltingen sind ein Wort. »Wir bilden aus, um zu übernehmen« – so lautet die Devise des Unternehmens mit insgesamt 14.500 Mitarbeitern an 58 Standorten in 20 Ländern, das zu den weltweit führenden Herstellern von Sprüh- und Dosiersystem für die Pharma- und Kosmetikindustrie ist. Aptar bietet drei Duale Studiengänge im Wirtschaftsingenieurwesen, für die Lebensmittel- und Verpackungstechnologie wie im Maschinenbau an, verbunden mit Business-Englisch. Im gewerblichen Bereich kann man hier mit einer Ausbildung zum/zur VerfahrensmechanikerIn oder zum/zur Industriemechaniker/in einsteigen. Die Ausbildung zur Industriekaufrau oder zum Industriekaufmann verspricht durch die globale Struktur des Unternehmens auch internationale Perspektiven. »We shape the Future« ist nicht umsonst der Leitspruch für die, die bald sagen möchten »We are Aptar«.

Auch 2022 können erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen einer handwerklichen Meisterprüfung einen Zuschuss des Landes erhalten. Für die durch den Meisterkurs verursachten Kosten gibt es die Möglichkeit, eine einmalige Prämie in Höhe von 1.500 Euro zu erhalten. Die Meisterprämie gibt es seit dem Jahr 2020 und war zunächst auf zwei Jahre beschränkt - sie wird nun verlängert.

Meisterinnen und Meister, um die Herausforderungen der Zukunft zu stemmen. Allein im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz stehen in den nächsten zehn Jahren rund 3.000 Handwerksbetriebe zur Übergabe bereit. In vielen Betrieben werden außerdem Führungskräfte händeringend gesucht, die sich auch um die Ausbildung kümmern. Ich sehe die Meisterprämie daher als eine sehr wichtige und nachhaltige Investition in die Zukunft«, so Rottler. Die Meisterprämie können alle beantragen, die seit dem 1. Januar 2020 ihre Meisterprüfung im Handwerk erfolgreich abgelegt haben und deren Hauptwohnsitz oder Arbeitsstätte zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses in Baden-Württemberg lag. Für die Landkreise Konstanz, Waldshut, Rottweil, Tuttlingen und den Schwarzwald-Baar-Kreis können die Anträge online bei der Handwerkskammer Konstanz gestellt werden, und zwar über die Website [www.hwk-konstanz.de/meisterpraemie](http://www.hwk-konstanz.de/meisterpraemie). Pressemeldung

»Wir sind froh, dass das Land weiter an der Meisterprämie festhält. Damit wird die für die Fachkräftesicherung im Handwerk so wichtige Meisterausbildung im Handwerk gestärkt«, sagt **Werner Rottler**, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Im Kammerbezirk Konstanz hätten bisher bereits über 500 Personen diese Prämie beantragt.

»Wir brauchen mehr junge

Hier gelangen Sie zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Fondium Singen.



Eisenguss neu denken

**Deine Zukunft**

## Freie Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2022

Eine gute Ausbildung mit vielseitigen Perspektiven und Möglichkeiten ist der Grundstein für den Erfolg von morgen – für unser Unternehmen und deine persönliche Laufbahn.

### Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Voraussetzung: Werkreal-/Realschulabschluss

### Gießereimechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

### Industriemechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

### Technischer Modellbauer (m/w/d) Fachrichtung Gießerei

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

### Zerspanungsmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Fräsmaschinensysteme

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

### Kaufmännische Ausbildung zur Industriekaufrau/Industriekaufmann (m/w/d)

Voraussetzung: Realschulabschluss

### Duales Studium

### Elektrotechnik/Automation Ausbildung zum Bachelor of Engineering (m/w/d)

Voraussetzung: Abitur

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen sich unsere Ausbilder auf deine Bewerbung:

Jan Hartmann, Tel. 07731 886 352, [jan.hartmann@fondium.eu](mailto:jan.hartmann@fondium.eu) Elektroniker (m/w/d)

Walter Schlögl, Tel. 07731 886 317, [walter.schloegl@fondium.eu](mailto:walter.schloegl@fondium.eu) Industriemechaniker / Gießereimechaniker / Modellbauer und Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Julia Ströhle, Tel. 07731 886 460, [julia.stroehle@fondium.eu](mailto:julia.stroehle@fondium.eu) Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

Andrea Ritter, Tel. 07731 886 643, [andrea.ritter@fondium.eu](mailto:andrea.ritter@fondium.eu) Duales Studium

### Begeisterung für ...



Innovationen



Herausforderungen



Technologien



Teamarbeit



Lebensqualität

FONDIUM Singen GmbH  
Julius-Bührer-Straße 12  
D 78224 Singen

[www.fondium.eu](http://www.fondium.eu)



Ein Bild von der letzten Meisterfeier im letzten Herbst. Insgesamt 320 Jungmeister aus 17 Gewerken konnten den Titel entgegennehmen.



Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten bei Edeka Sulger finden Sie hier.



## Heute im Angebot: Zukunft



Online-Angebote am 18. Februar  
Infos unter [www.edeka-sulger.de](http://www.edeka-sulger.de)

Edeka Sulger betreibt in der Bodensee-Region acht Einkaufsmärkte sowie einen Getränkefachmarkt. Mehr als 350 Mitarbeiter gehören heute bereits zum Team - und wir suchen neue Talente. Bewirb dich bei uns für deine Ausbildung.

Bewerbungen an:  
Edeka Sulger  
Hubert Okle  
Bahnhofstraße 10  
78333 Stockach

oder per Mail:  
[Hubert.Okle@neukauf-sulger.de](mailto:Hubert.Okle@neukauf-sulger.de)  
[www.edeka-sulger.de](http://www.edeka-sulger.de)

